

AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

60. Jahrgang | Donnerstag, den 09. April 2026 | Nr. 15

Corazòn-Quartett

Zwischen Andalusien & Cuba

feat. Montserrat Suarez / Tanz



Sa. 18. April 2026

Beginn 20 Uhr Einlass 19.15 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg



Eintritt 18 €, ermäßigt 15 € (Mitglieder,
Schüler*innen, Studierende)
Reservierung unter
07520-914270 (zeitweise AB) oder
www.boku-bodnegg.de





Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung/Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder, Augen und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de oder docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 11. April 2026 und Sonntag 12. April 2026

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail:

info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

Anruf: montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wir bitten um Beachtung:

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut:

In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grüngutannahme:

Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus.

Nächster Termin: **Samstag, 18. April 2026 von 14 - 16 Uhr**

Die Grüngutannahmestelle in Grünkraut ist **jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet**

(Grüngutsammelstelle Deuringer - gegenüber EDEKA) .

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementRavensburgPrivat/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposalServices&InFrameMode=FALSE>

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil
Für Beiträge: Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Bezugsgebühr: Jahresabo print 36,90 Euro, digital 24,60 Euro



AUS ERSTER HAND

ERFAHRUNGEN EINES OFFIZIERS IN AFGHANISTAN KURZ VOR ENDE DES EINSATZES 2021

Ein Offizier der Bundeswehr berichtet aus erster Hand über seine persönlichen Erfahrungen während des Afghanistan-Einsatzes – insbesondere kurz vor dem Ende des deutschen Engagements im Jahr 2021.

MITTWOCH, DEN 15. APRIL 2026
UM 19.00 UHR
IN DER BÜCHEREI BODNEGG

Inhalt des Vortrags

- **Werdegang und Verwendung in der Bundeswehr: Einblick in den beruflichen Hintergrund des Referenten.**
- **Geschichtlicher Hintergrund: Geschichte Afghanistans, Entwicklung des deutschen Einsatzes und sicherheitspolitische Lage Anfang 2021.**
- **Einsatzvorbereitung und Praxis: Intensive Vorbereitungen, Eindrücke aus dem Alltag vor Ort, Herausforderungen, Begegnungen und prägende Situationen.**
- **Gegenwart und Zukunft: Aktuelle Situation in Afghanistan und zentrale Erkenntnisse – für die internationale Gemeinschaft und persönlich.**

Der Vortrag bietet eine seltene Gelegenheit, authentische Einblicke in einen Auslandseinsatz der Bundeswehr zu erhalten und Hintergründe aus erster Hand zu erfahren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen –im Namen der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bodnegg sowie Ihrer Bücherei Bodnegg.



Die Kommunale Wärmeplanung KWP bestätigt den richtigen Weg des Nahwärmenetzes in Bodnegg-Ort

Historie der KWP:

- Verpflichtung durch das Land BW zur KWP bis 2028
- GR Bodnegg beauftragt die Energieagentur RV im Frühjahr 2023 mit der Ausschreibung
- Zusammenschluss der Gemeinde Bodnegg, mit Waldburg, Vogt, Wolfegg und Bergatreute
- Vergabe des konkreten Planungsauftrages an die Netze BW 2025
- Bekanntgabe der Ergebnisse im GR Bodnegg im Jan 2026

Planungsmassnahmen für jeden Ort:

- Bestandsanalyse
- Potentialanalyse
- Zielszenario
- Umsetzungsstrategie – Eignungsgebiete – Empfehlungen

Für Bodnegg wurden 3 Eignungsgebiete für Nahwärmenetze ausgewiesen:

- Bodnegg – Ort (entspricht dem Planungsgebiet der Bürgerenergie Bodnegg)
- Rosenharz – evtl. Erweiterung des bestehenden Netzes
- Kofeld – evtl. für die Zukunft

Bestätigung für das vorgesehene Nahwärmenetz:

Durch die umfangreiche Planungsarbeit der kommunalen Wärmeplanung wird bestätigt, dass die **Bürgerenergie Bodnegg mit ihrem Nahwärmenetz auf dem richtigen Weg ist.**

info@buengerenergie-bodnegg.de

Terminreminderung: Generalversammlung BeB am 21.04.2026



Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern

Aufgrund von § 17 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Abs 1 und § 26 Absatz 1 des Polizei-gesetzes Baden-Württemberg (PolG) erlässt die Gemeinde Bodnegg als Ortspolizei-behörde, mit Zustimmung des Gemeinderates vom 26.03.2026, folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1

Allgemeine Regelungen

§ 1 Zweck der Polizeiverordnung

Diese Polizeiverordnung dient dem Schutz der Einwohner vor unzumutbaren Belästigungen sowie dem Schutz der Umwelt.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs.1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs.4a StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze; Schulhöfe sowie Fest- und Sportplätze.
- (4) Einrichtungen an öffentlichen Straßen und öffentlichen Anlagen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Gegenstände, die zur zweckdienlichen Benutzung von Straßen oder Anlagen aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle und Tische, Papierkörbe, Spielgeräte, Wartehäuschen, Haltestellen, Abfallbehälter, Sammelcontainer, Schaltschränke, Lichtmasten, Sperrketten und Sperrpfosten.
- (5) Plakatieren im Sinne dieser Verordnung ist das Anbringen von Anschlägen durch Kleben, Nageln, Heften, Aufhängen und andere mögliche Befestigungsarten sowie das Aufstellen und Anbringen von Plakatträgern (Säulen, Ständer, Tafeln u.ä.). Dem Plakatieren steht das Anbringen von Spruchbändern sowie das Bemalen und Beschriften gleich, soweit es sich hierbei nicht um Werbeanlagen im Sinne der Landesbauordnung Baden-Württemberg handelt.

Abschnitt 2

Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 3 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs.1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien, bei Dorffesten und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche Durchsagen.

§ 4 Nachtruhe

- (1) Es ist verboten, in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als nach den Umständen unvermeidbar,

insbesondere durch Singen, Schreien oder Grölen zu stören. Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten und Versammlungsräumen, soweit nicht die Straßenverkehrsordnung Anwendung findet.

- (2) § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten bleibt unberührt.

§ 5 Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 6 Lärm durch Fahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Verkehrsflächen verboten,

- a) Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen,
- b) Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut oder unnötig zu schließen,
- c) Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Tor-einfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
- d) beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen,
- e) mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben, insbesondere diese als Rufzeichen zu benutzen.

§ 7 Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 7.00 Uhr nicht benützt werden.
- (2) Der ausgehängten Sportplatzordnung ist Folge zu leisten.
- (3) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundesim-missionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärm-schutzverordnung, unberührt.

§ 8 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht ausgeführt werden.
- (2) Weitergehende Einschränkungen aufgrund immissionsschutz-rechtlicher Vorschriften, insbesondere nach der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung - 32. BImSchV -), bleiben unberührt.
- (3) Die Ruhezeiten gelten nicht für Arbeiten, die von gemeindlichen Dienststellen wie z.B. dem Bauhof durchgeführt werden.

§ 9 Böllerschießen

Das Schießen mit Böllern im Sinne des § 2 Absatz 3 Beschuss-gesetz ist 10 Tage zuvor der Ortspolizeibehörde schriftlich anzu-zeigen.

§ 10 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 11 Wertstoff- und Altglassammelbehälter

Wertstoff-/Altglassammelbehälter im Innenbereich (§§ 30-34 Bau-gesetzbuch) dürfen nur werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr benutzt werden.

Abschnitt 3

Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 12 Abspritzen von Fahrzeugen

Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen Straßen nicht abgespritzt werden. Sie dürfen nur abgewaschen werden, wenn dabei keine für Straßenbelag und Kanalisation schädlichen Stoffe verwendet werden und keine Glatteisbildung möglich ist.



§ 13 Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 14 Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen

§ 15 Gefahr durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 16 Verunreinigung durch Hunde und Pferde

Halter oder Führer von Hunden oder Pferden haben dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten und in landwirtschaftlichen Nutzflächen verrichten. Dennoch dort abgelegter Kot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 17 Tierfütterungsverbot

Tauben und wildlebende Katzen dürfen auf öffentlichen Straßen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden. Enten, Schwäne und Fische sowie andere in öffentlichen Gewässern lebende Tiere dürfen ebenfalls nicht gefüttert werden. Dies gilt nicht für die Fischfütterung durch Pächter oder Eigentümer öffentlicher Gewässer.

§ 18 Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet sind.

§ 19 Belästigung durch Ausdünstungen u.ä.

- (1) Übel riechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.
- (2) Geruchsbelästigungen (z.B. durch Gülle, Mist oder Dung), die für gewöhnlich bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Betriebe und Flächen entstehen können, fallen nicht unter diese Regelung.

§ 20 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt:
 - a) außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
 - b) andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.
 Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.
- (2) Die Erlaubnis nach Abs.1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 20 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den

jeweiligen Plakatanschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 21 Verteilung von Informations- und Werbematerialien

Werden durch Flugblätter, Eintrittskarten, Reklameartikel, Verpackungsmaterial oder Ähnliches öffentliche Straßen oder Anlagen in der Umgebung der Verteilungs- oder Betriebsstätte verunreinigt, ist neben dem Verursacher auch diejenige Person zur Reinigung verpflichtet, die die Ausgabe dieser Gegenstände veranlasst oder durchgeführt hat.

§ 22 Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
 - a) das Nächtigen;
 - b) das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns;
 - c) das Verrichten der Notdurft;
 - d) das Lagern oder dauerhafte Verweilen außerhalb von Freiaussschankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenußes, wenn dessen Auswirkungen geeignet sind, Dritte erheblich zu belästigen;
 - e) der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln;
 - f) Gegenstände wegzwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Landesabfallgesetzes bleiben unberührt bleiben unberührt.

§ 23 Schutz vor Verunreinigungen

- (1) Öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Grün- und Erholungsanlagen sowie die dazu gehörenden Einrichtungen dürfen nicht verunreinigt werden. Es ist insbesondere verboten,
 - a) Verpackungen, Flaschen, Dosen, Abfälle, Kaugummi, Zigaretten (-kippen), Aschenbecher und andere Gegenstände auf die Straße, Gehwege oder auf andere, der Öffentlichkeit zugängliche Flächen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in die freie Landschaft fallen zu lassen, wegzwerfen, zu entleeren, zu zertrümmern oder sich ihnen in anderer Weise zu entledigen. Geschieht dies beabsichtigt oder unbeabsichtigt, sind die Verpackungen, Flaschen, Dosen, Abfälle, Kaugummi, Zigaretten (-kippen), Asche, Scherben oder andere Gegenstände aufzuheben und ordnungsgemäß zu entsorgen.
 - b) zur Abfuhr bereitgestellte Verpackungen, Mülleimer oder Abfälle, sowie der Öffentlichkeit zugängliche Papierkörbe, Mülleimer oder ähnliche Behältnisse auszuschiütten, zu zerstreuen oder zu zerfleddern.
 - c) Gebäude, Denkmäler, Kunstwerke, Mauern, Einfriedungen, Tore, Straßen, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Leitungsmasten, Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehäuschen, Blumenkästen, Spielgeräte etc., Verkehrs- oder sonstige Hinweisschilder zu bemalen, zu beschreiben, zu besprühen, zu beschmieren oder zu bekleben. Geschieht dies dennoch, ist der Verursacher im Einvernehmen mit dem Berechtigten zur Beseitigung verpflichtet.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und des Landesabfallgesetzes bleiben unberührt

§ 24 Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

- (1) Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.
- (2) Die Vorschriften des Naturschutzgesetzes, des Landeswaldgesetzes und der Straßenverkehrsordnung bleiben unberührt



Abschnitt 4 **Schutz der Grün- und Erholungsanlagen** **§ 25 Ordnungsvorschriften**

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt,
- a) Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlageflächen außerhalb der Wege und Plätze und der sonstigen freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 - b) sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten; Wege sperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedungen und Sperren zu überklettern;
 - c) außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu betreiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
 - d) Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben und außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 - e) Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 - f) Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
 - g) Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 - h) Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 - i) Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) oder Inline-Skating zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 - j) Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Kinderspielplätze oder die auf öffentlichen Flächen aufgestellten Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren betreten und benutzt werden, soweit keine andere Regelung durch entsprechende Beschilderung angeordnet bzw. zugelassen wird. Ausgenommen von der Altersbegrenzung sind Begleitpersonen von Kindern. Die Altersbegrenzung gilt nicht für die Benutzung von Tischtennisplatten, Kleinspielfeldern und Boulebahnen.

Abschnitt 5 **Anbringen von Hausnummern** **§ 26 Hausnummern**

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Zahlen zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 **Bekämpfung von Ratten** **§ 27 Bekämpfungs- und Anzeigepflicht**

- (1) Eigentümer von
 1. bebauten Grundstücken,

2. unbebauten sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken innerhalb geschlossener Ortschaften,
 3. Lagerplätzen, Kanalisationen, Garten- und Parkanlagen, Ufern, Wassergräben, Dämmen und Friedhöfen, sind verpflichtet, wenn sie Rattenbefall feststellen, dies unverzüglich der Ortspolizeibehörde anzuzeigen und eine Rattenbekämpfung nach den Vorschriften dieser Verordnung durchzuführen. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind solange zu wiederholen, bis sämtliche Ratten vernichtet sind.
- (2) Wer die tatsächliche Gewalt über die in Absatz 1 genannten Grundstücke oder Örtlichkeiten ausübt, ist, neben dem Eigentümer, für die Rattenbekämpfung verantwortlich.
- (3) Vor Beginn der Rattenbekämpfung sind Abfallstoffe, vor allem Küchen- und Futterabfälle, Müll und Gerümpel von allen den Ratten zugänglichen Orten zu entfernen.
- (4) Das Gift ist so auszulegen, dass Menschen nicht gefährdet werden können. Giftköder dürfen im Freien oder in unverschlossenen Räumen nicht unbedeckt und nicht ungesichert ausgelegt werden.
- (5) Die Ortspolizeibehörde kann eine allgemeine Rattenbekämpfung auf Kosten der Verpflichteten für die ganze Gemeinde oder Teile des Gemeindegebiets anordnen. In der Anordnung ist ein Zeitraum festzulegen, währenddessen die Rattenbekämpfung durchzuführen ist.

Abschnitt 7 **Schlussbestimmungen** **§ 28 Zulassung von Ausnahmen**

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Orts-polizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstellen.

§ 29 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinn von § 18 Abs.1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 3 Abs.1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabe-geräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 4 Abs. 1 die Nachtruhe erheblich stört,
 3. entgegen § 5 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 4. entgegen § 6 Fahrzeugmotoren unnötig laufen lässt, Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut und unnötig schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Kraftfahrzeugen in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, beim Be- und Entladen vermeidbaren Lärm verursacht oder mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abgibt,
 5. entgegen § 7 Sport- und Spielplätze benützt,
 6. entgegen § 8 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
 7. entgegen § 9 das Bollerschießen nicht fristgerecht anmeldet,
 8. entgegen § 10 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
 9. entgegen § 11 Wertstoff- / Altglassammelbehälter benutzt,
 10. entgegen § 12 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
 11. entgegen § 13 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
 12. entgegen § 14 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
 13. entgegen § 15 Abs.1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
 14. entgegen § 15 Abs.2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 15. entgegen § 15 Abs.3 Hunde frei umherlaufen lässt,
 16. entgegen § 16 als Halter oder Führer eines Hundes oder



- Pferdes verbotswidrig abgelegten Kot nicht unverzüglich beseitigt,
17. entgegen § 17 Tiere füttert,
 18. entgegen § 18 Bienenstände aufstellt
 19. entgegen § 19 übelriechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
 20. entgegen § 20 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 20 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
 21. entgegen § 21 die Straße durch Flugblätter, Eintrittskarten, Reklameartikel, Verpackungsmaterial oder Ähnliches verunreinigt oder als Verpflichteter der in § 21 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt
 22. entgegen § 22 Abs. 1 a) nächtigt,
 23. entgegen § 22 Abs 1 b) bettelt oder Minderjährigen zu solchem Betteln anstiftet,
 24. entgegen § 22 Abs. 1 c) seine Notdurft verrichtet,
 25. entgegen § 22 Abs. 1 d) außerhalb von Freiaussschankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses lagert oder dauerhaft verweilt,
 26. entgegen § 22 Abs. 1 e) Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
 27. entgegen § 22 Abs. 1 f) Gegenstände wegwirft oder ablagert,
 28. entgegen § 23 Abs. 1 a) Verpackungen, Flaschen, Dosen, Abfälle, Kaugummi, Zigaretten (-kippen), Aschenbecher und andere Gegenstände auf die Straße, Gehwege oder auf andere, der Öffentlichkeit zugängliche Flächen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in die freie Landschaft fallen lässt, wegwirft, entleert, zertrümmert oder sich ihrer auf andere Weise entledigt,
 29. entgegen § 23 Abs. 1 b) zur Abfuhr bereitgestellte Verpackungen, Mülleimer oder Abfälle sowie der Öffentlichkeit zugängliche Papierkörbe, Mülleimer oder ähnliche Behälter ausschüttet, zerstreut oder zerfleddert,
 30. entgegen § 23 Abs. 1 c) Gebäude, Denkmäler, Kunstwerke, Mauern, Einfriedungen, Tore, Straße, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Leitungsmasten, Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehäuschen, Blumenkästen, Spielgeräte etc., Verkehrs- oder sonstige Hinweisschilder bemalt, beschreibt, besprüht, beschmiert oder beklebt,
 31. entgegen § 24 Zelte oder Campingplätze aufstellt oder dies auf seinem Grundstück duldet
 32. entgegen § 25 Abs. 1 a) Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlageflächen betritt,
 33. entgegen § 25 Abs.1 b) außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlageteilen aufhält, Wegesperrungen beseitigt oder verändert oder Einfriedungen und Sperren überklettert,
 34. entgegen § 25 Abs. 1 c) außerhalb der Kinderspielplätze und der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze sportliche Übungen betreibt,
 35. entgegen § 25 Abs. 1 d) Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
 36. entgegen § 25 Abs. 1 e) Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
 37. entgegen § 25 Abs.1 f) Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,
 38. entgegen § 25 Abs. 1 g) Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt, soweit nicht der Tatbestand der Sachbeschädigung verwirklicht ist,
 39. entgegen § 25 Abs.1 h) Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
 40. entgegen § 25 Abs.1 i) Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) oder Inline-Skating betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,

41. entgegen § 25 Abs.1 j) Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
 42. entgegen § 25 Abs.2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
 43. entgegen § 26 Abs.1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
 44. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 26 Abs.2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 26 Abs.2 anbringt.
 45. entgegen § 27 eine festgestellten Rattenbefall nicht meldet und bekämpft
- (2) Abs.1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 28 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs.1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 30 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bodnegg, den 26.03.2026

Signiert von
PATRICK SÖNDGEN
am 30.03.2026



gez.

gez.
Patrick Söndgen
Bürgermeister

Beschluss der Gemeinde Bodnegg zur künftigen Nichtteilnahme am Förderprogramm „1000 schnittige Obstbäume“

Die Gemeinde Bodnegg hat beschlossen, künftig nicht mehr am Förderprogramm „1000 schnittige Obstbäume“ des Landkreises Ravensburg teilzunehmen. Hintergrund des Verwaltungsvorschlags war, dass die Förderung alter Obstbaumbestände, die für den wirtschaftlichen Obstbau nicht mehr genutzt werden können und auf deren Erhalt das Förderprogramm ursprünglich abzielte, künftig nicht mehr durch die Gemeinde Bodnegg unterstützt werden soll. Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich hierbei nicht um eine originäre Aufgabe der Gemeinde. Ebenfalls finden diese Maßnahmen keinen Einzug in die Co2 Bilanz im Programm „Klimakommune Oberschwaben“ und werden auch nicht auf das Ökokoonto für Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierungen angerechnet, die beispielsweise bei Baumaßnahmen anfallen. Zudem wäre nach geltendem Haushaltsrecht eine gesonderte Budgetierung erforderlich gewesen. Ebenso müssten klare Kriterien für die Mittelbewirtschaftung festgelegt werden, etwa hinsichtlich eines möglichen Windhundprinzips oder der Festlegung von Obergrenzen für förderfähige Baumbestände.

Gleichzeitig soll darauf hingewiesen werden, dass weiterhin staatliche Alternativen bestehen. Hierzu zählen insbesondere:



Das landesweite Förderprogramm **FAKT** („Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl“),



Ebenfalls erhielt die Gemeindeverwaltung von der örtlichen Jagdgenossenschaft den Hinweis auf das **Baumschnitt-Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg**, welchen wir gerne an Sie weitergeben. Sollten die Förderungen für 2026 schon ausgeschöpft sein, so merken Sie sich diese Förderung gerne für den Antragszeitraum des Jahres 2027.

Die Sitzungsunterlage zum entsprechenden Gemeinderatsbeschluss (2026/095), entnehmen Sie dem Bürgerinformationsspor-



tal auf der Homepage der Gemeinde Bodnegg (www.bodnegg.de, Rathaus, Unterlagen/Termine, Bürgerinformationsportal, Sitzung vom 26.03.2026, TOP 8).

Ihre
Gemeindeverwaltung

Informationen

Ein Bodnegger geht auf die Walz – Verabschiedung von Jakob Bertsch

Am Samstag, den 4. April 2026, wurde in Bodnegg eine ganz besondere Tradition gelebt: Jakob Bertsch hat sich auf die Walz begeben – für mindestens drei Jahre und einen Tag wird er nun als Wandergeselle unterwegs sein.

Im Bodnegger Weiler Luss versammelten sich zahlreiche Freunde, Familie und Wegbegleiter, um Jakob gebührend zu verabschieden. Ein Höhepunkt der traditionellen Zeremonie war das „Lupfen“ auf das Ortsschild: Von dort ließ sich Jakob – ganz nach altem Brauch – rückwärts hinabfallen und wurde von seinen Wandergesellenkameraden sowie vom Bürgermeister sicher aufgefangen. Bereits im Vorfeld hatte Jakob an einem besonderen Ort eine Flasche Schnaps vergraben. Diese wird erst an dem Tag seiner Rückkehr wieder ausgegraben – dann soll sie gemeinsam mit anderen Wandergesellen und ehemaligen Gesellen aus Bodnegg und Umgebung getrunken werden.

Neben Familie und Freunden war auch eine große Delegation der DLRG Bodnegg-Obereisenbach gekommen, um Jakob alles Gute für seine Reise zu wünschen.

Nach der traditionellen Zeremonie kannte der Weg nur noch eine Richtung: Nachdem Jakob auf der „fremden“ Seite des Ortsschildes gelandet war, ergriff er seinen Stenz und machte sich – ohne noch einmal zurückzublicken, wie es das Gesetz der Walz verlangt – auf den Weg.

Begleitet wurde er auf seiner ersten Etappe von anderen Wandergesellen. Innerhalb der Gemarkung Bodnegg legte er noch Stationen bei der Landwirtschaft Marschall in Wollmarshofen sowie an der „Bude“ der „Freien Vogtländer“ in Obereschach ein. Dort verabschiedeten ihn auch Vertreter seines Bodnegger Lehrbetriebs Holzbau Huber aus Hargarten: Seniorchef Hubert Huber, Geschäftsführer Daniel Huber sowie weitere (ehemalige) Wandergesellen aus der Region gaben ihm gute Wünsche mit auf den Weg.

Mit diesem Schritt beginnt für Jakob Bertsch eine prägende Zeit voller neuer Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen. Die Gemeinde Bodnegg wünscht Dir, lieber Jakob, eine gute Reise, offene Türen, wertvolle Begegnungen und die bestmögliche persönliche Entwicklung auf Deinem Weg.

Bei aller Freude über diesen mutigen Schritt gilt unser besonderer Gedanke auch den Menschen, die hier in Bodnegg zurückbleiben: seiner Familie und seinen Freunden, die Jakob gerne, aber gewiss auch schweren Herzens ziehen lassen. Eine solche Reise bedeutet nicht nur Aufbruch, sondern auch Verzicht – auf beiden Seiten.

Umso mehr sind wir überzeugt: Die weite Welt wird durch Jakob ein gutes Stück Bodnegg dazugewinnen.

Patrick Söndgen
Bürgermeister



Bilder: Birgitte Huber



Reservierung und Schlüssel

Möchten Sie in Bodnegg das Dorfgemeinschaftshaus, die Festhalle etc. buchen oder einen Schlüssel abholen?

Dann wenden Sie sich bitte im Rathaus

- per E-Mail an: reservierung@bodnegg.de
- persönlich: Dienstag u. Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr
- Zimmer 20 - 1. OG
- Tel: 07520/9208-11 Frau Igel oder Frau Geist
- außerhalb der Sprechzeiten nur mit Terminvereinbarung!

Ihre Gemeindeverwaltung Bodnegg

Antrag der Unternehmensgruppe ALDI bezüglich einer Zufahrt über die L326

In der Sitzung des Gemeinderats am 26. März 2026 wurde der Antrag der Unternehmensgruppe Albrecht Discount (ALDI) zur Herstellung einer direkten Zufahrt zur L326/B32 im Bereich der Filiale in der Eichelstraße 18 beraten.

Hintergrund des Antrags ist die Überlegung, die verkehrliche Erschließung des Marktes zu verbessern und insbesondere die Eichelstraße zu entlasten. Künftig könnten anfahrende Kunden – sofern das Vorhaben realisiert wird – direkt über das übergeordnete Straßennetz (L326/B32) zum Markt gelangen. Die Eichelstraße würde dann voraussichtlich überwiegend noch beim Verlassen des Geländes genutzt. Dadurch besteht die Hoffnung, das Verkehrsaufkommen in der Gemeindestraße wenigstens etwas zu reduzieren. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, das weitere Verfahren positiv zu begleiten. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass eine mögliche erforderliche Änderung des Bebauungsplans vollständig durch die Antragstellerin zu finanzieren ist. Die endgültige Umsetzung hängt jedoch von weiteren Prüfungen und Genehmigungen durch die zuständigen Fachbehörden ab. Die Gemeinde wird sich im Rahmen ihrer Stellungnahmen sowie im bauplanungsrechtlichen Verfahren aktiv für das Vorhaben einsetzen. Es handelt sich dabei ausdrücklich um einen Versuch zur Verbesserung der Verkehrssituation. Der Ausgang des Verfahrens ist derzeit noch offen.

Ihre
Gemeindeverwaltung



Beispielhafte Darstellung des Verkehrsbüros TILLIG Ingenieure GmbH

Das Finanzamt informiert:

Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich** Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - **die Vermögensart ändert sich** Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können** Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können** Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind** Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.** Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.
2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - Eigentümerwechsel
 - Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.



Wir bitten um Beachtung !

Die Gemeindekasse, sowie das Steueramt sind vom **06.04.2026 - 10.04.2026** nicht besetzt.

Ab dem 13.04.2026 sind wir zu den eingeschränkten Öffnungszeiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag-Vormittag wieder erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Altmetallsammlung am 18. April 2026

Der Schützenclub Hubertus Bodnegg e.V. führt am **18. April 2026 eine Altmetallsammlung in der ganzen Gemeinde Bodnegg** durch.

Bitte legen Sie Ihr Altmetall **ab 8 Uhr** gut sichtbar bereit, wir kommen bei Ihnen vorbei.

Sollten Sie Sperrgut, schwere Gegenstände oder andere Anliegen haben, dann melden Sie sich bitte bei Max Wagershauser (Tel. 0162 9114730).

Mit Ihrer Altmetallspende unterstützen Sie den Schützenclub aktiv, hierfür bedanken wir uns schon im Voraus. Die Mitglieder des Schützenclub Hubertus e.V.

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungskurs 2026

Im April und Mai 2026 startet in Bad Waldsee Reute ein kostenfreier Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter. Veranstalter sind das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg sowie Caritas und Diakonie. Der Kurs umfasst fünf Freitagnachmittage und drei Samstage. Auftakt ist am Freitag, 17.04.2026, 14–18 Uhr im Kloster Reute. Voraussetzung sind Freude an der Arbeit mit Kindern, Erfahrung und die Bereitschaft zur anschließenden Qualifizierung. Vorab findet eine Online-Infoveranstaltung am Donnerstag, 11.03.2026, um 17:30 Uhr statt: <https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mfd8f50d5c8d95faed095ae9c76ca3f6c>

Warum Kindertagespflege wichtig ist:

Kindertagespflege ist der institutionellen U3-Betreuung gesetzlich gleichgestellt. Sie ermöglicht eine familiennahe, flexible und individuelle Förderung von Kindern und ergänzt Kitas dort, wo Betreuungsplätze fehlen oder besondere Bedarfe bestehen.

Kontaktdaten der Vermittlungsstellen

Region Allgäu: Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee, Tel. 07522 7075015, ktp-allgaeu@diakonie-oab.de;
Region Schussental: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Tel. 0751 36256-36, ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
Region Nordwest: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Tel. 07524 40116812, ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de

JEWELNS FREITAGS WOCHENMARKT


8.00 Uhr - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen
Parkplatz
"Am Kromerbühl"

Käseprodukte vom Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt (8.30-10.30 Uhr)



Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste

AUSGABE von Essenmarken an Schüler:  **Große Essenmarkenausgabe:** Immer an dem veröffentlichten Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag**, den **18.05.2026** und **Mittwoch**, den **20.05.2026** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern: Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:
montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

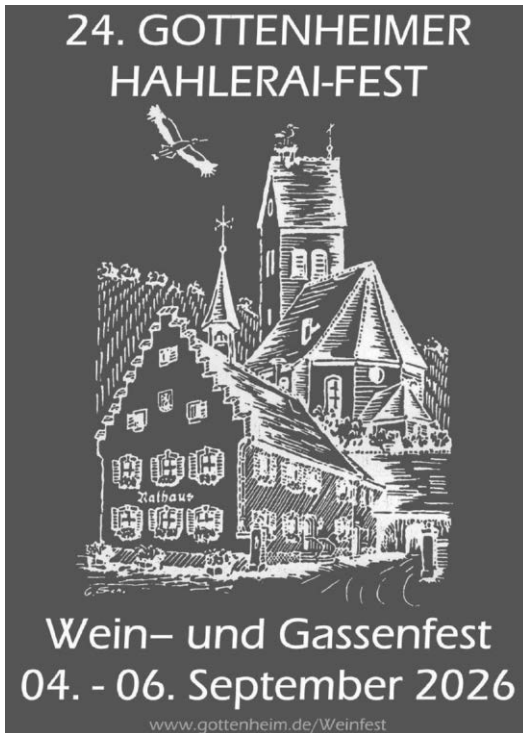
Die Mangelstube der Gemeinde Bodnegg ist **jeden 3. Mittwoch im Monat für jedermann geöffnet**



Öffnungszeiten
von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

nächster Termin:
15. April 2026

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Bürgerkontaktbüro



Reparatur und Kaffee hat Verstärkung bekommen, die sich wieder um kleinere Fahrradreparaturen kümmert.

Melden Sie sich bei uns!

Wir versuchen Ihre Gegenstände zu reparieren — gerne gemeinsam. Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an! Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie für unsere Arbeiten übernehmen. Weitere Mitarbeiter sind in unserem Team herzlich willkommen!

Wo Eingang Lindenschule Bodnegg Pfarrweg 4

Wann Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr

Termin 18. April 2026

Unser Team

Rudolf Stör	Elektro
Günther Bayer	Computer - Handy
Theo Heim	Unterhaltungselektronik - gerne auch alt !
Wolf Laumann	Elektro
Manfred Bottlinger	Holz und Metall
Walter Büchele	Elektro/Elektronik
Vivien Glönkler	Allrounderin
Tobias Kuna	Elektro
Mario Ziebold	Fahrrad/Elektro

Schirmherr: Bürgermeister
Patrick Söndgen

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder bis ca. 3 Jahre

Wann? Dienstags von 9.35 Uhr bis 11.05 Uhr

Wo? Schüler Café im Bildungszentrum Bodnegg (Dorfstr. 34)

Was? Spielen, Plaudern und mehr...

Bitte mitbringen: Hausschuhe / Socken für euch und euer Kind, eine Krabbeldecke und evtl. eine Kleinigkeit zum Essen & Trinken

Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach kommen und mitmachen!

Die Teilnahme an der Krabbelgruppe ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn die Teilnehmer*innen Mitglieder bei Mit-ten im Dorf e.V. werden.



Noch mehr Infos gibt's bei Nadine Ade unter s.schumpp@gmx.de oder Tel: 0151/26803805

Weinfest in Gottenheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bodnegg, alle zwei Jahre findet im Ortskern der Gemeinde Gottenheim unser gemütliches Dorf- und Weinfest, das Hahlerai-Fest, mit Köstlichkeiten aus der badischen Küche und besten Weinen vom Tuniberg statt. Eine schöne Tradition ist es inzwischen, dass auch viele Gäste aus unserer Partnergemeinde Bodnegg das Hahlerai-Fest besuchen und mit uns gemeinsam feiern. Dieses Jahr findet das Fest zum 24. Mal statt. Wir feiern unser Hahlerai-Fest von Freitag, 4. September, bis Sonntag, 6. September 2026 im Ortskern rund um das Rathaus. Wir laden Euch schon heute herzlich ein, unser Weinfest zu besuchen und ein paar schöne Stunden in Gottenheim zu verbringen. Herzliche Grüße

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister

Clemens Zeisler
Vereinsprecher

Anreise zum Hahlerai-Fest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch die Gemeinde Bodnegg möchte Sie herzlich zum Hahlerai-Fest in Gottenheim einladen.

Datum: Samstag, 05.09.2026 – 06.09.2026 (1 Übernachtung)

Anreise/Anmeldung mit dem Bus

Für eine bequeme Anreise zum Hahlerai-Fest bieten wir Ihnen eine Fahrt mit dem Bus an. Anmeldungen können Sie über die Gemeinde Bodnegg buchen unter email: gemeinwesen@bodnegg.de. Bitte melden Sie sich **bis spätestens zum 30.04.2026** für den Bus an.

Kosten: Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt: 35,00 Euro (Hin- und Rückfahrt / Die Abfahrt wird rechtzeitig bekanntgegeben) Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Gemeinde Bodnegg unter Konto: IBAN: DE58 6519 1500 0052 0960 09 BIC: GENODES1TET bei der Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Verwendungszweck: Gottenheim + Name

Hotelunterbringung: Die Unterkunft buchen Sie bitte selbstständig. Die Gemeinde Bodnegg hat im Hotel Landhaus Blum ein Abruflkontingent zur Verfügung gestellt bekommen. Kontakt: info@heuboden.de oder Tel: 07665/934399-0

In den aufgeführten Preisen sind die Übernachtung mit Frühstücksbuffet enthalten.

Einzelzimmer: 108,00 Euro

Doppelzimmer: 150,00 Euro

Bitte beachten: Bitte bei der Hotelbuchung das Stichwort „Gemeindeverwaltung“ angeben, damit das Hotel Bescheid weiß. Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Fest mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Ihre Gemeinde Bodnegg



Vorankündigung
Wir laden Sie herzlich ein
zum **Bodnegger Schenktag am**
Samstag, 09. Mai 2026
in der **Festhalle Bodnegg**
von **10.00 Uhr – 11.00 Uhr**

Diana Sterk
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 812
E-Mail: sterk@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offener Mittagstisch

Mittagessen im Tagesheim vom 13. – 17.04.2026

- Mo. **Gyrospfanne** mit Tzatziki (g)
Tomatenreis (g)
Salate vom Büfett
Bananen
- Di. **Gnocchi „Daniele“**
mit Tomate, Olivenöl und Salbei, Reibkäse
Salate vom Büfett
Panna Cotta mit Erdbeersoße (g)
- Mi. **Currywurst** (i,j)
Pommes-Frites
Salate vom Büfett
Naturjoghurt mit Apfel
- Do. **Saure Linsen** mit Saitenwurst (2,3,aW,i)
hausgemachte Spätzle (aW,c)
Salate vom Büfett
Himbeergrütze (g)
- Fr. **Maultaschensuppe** mit Backerbsen (aW,c,i)
Pfannkuchen mit Nuss Nougatcreme
und Marmelade gefüllt (aW,c,g,hM)
Vanillesoße (g)

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten
Th.Schupp
Küchenmeister
Es wird immer eine vegetarische Variante angeboten
bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2- mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), hM-Mandeln, i-Sellerie,
j-Sen

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrums Bodnegg von 12.10 bis 13.00 Uhr in der Schulzeit.

Die Preise von € 8,50 pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4, € 4,20 oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10, € 4,80 oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

**FERIEN
BETREUUNG
FÜR
GRUNDSCHULKINDER**

30.07.+31.07.2026
03.08.-07.08.2026
07.09.-11.09.2026
14.09.-18.09.2026 (für unsere Erstklässler)

Alle Infos unter www.bodnegg.de

jeweils von 8:30 -
13:30 Uhr

**Deutschlands größte,
digitale Nachbar-
schaftsplattform:**
www.nebenan.de

MACH MIT!
Auf der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!

GEMEINSAME SPAZIERGÄNGE?
LUST AUF EINEN STAMMTISCH?
KATZENSTIER GESUCHT!
WER LEHT MIR EINE BOHRMASCHINE?
HANDY GEFUNDEN!

**SCHÖN,
DASS WIR
NACHBARN
SIND.**



Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt
(Tel. 07520-920 723 oder per E-Mail an: t.schupp@bz-bodnegg.de)
und abgeholt werden.
Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen.
Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.
Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

Altmetallsammlung am 18. April 2026

Der Schützenclub Hubertus Bodnegg e.V. führt am **18. April 2026 eine Altmetallsammlung in der ganzen Gemeinde Bodnegg** durch.
Bitte legen Sie Ihr Altmetall **ab 8 Uhr** gut sichtbar bereit, wir kommen bei Ihnen vorbei.
Sollten Sie Sperrgut, schwere Gegenstände oder andere Anliegen haben, dann melden Sie sich bitte bei Max Waggerhauser (Tel. 0162 9114730).
Mit Ihrer Altmetallspende unterstützen Sie den Schützenclub aktiv, hierfür bedanken wir uns schon im Voraus.
Die Mitglieder des Schützenclub Hubertus e.V.

E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)
Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: 21. April 2026

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte, Batterien/Akkus
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
3. Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren, LED'S
4. Haushaltskleingeräte
5. Leere Toner und Druckerpatronen

Altglas-Abholservice der Liebenau Teilhabe Rosenharz

Haben Sie regelmäßig mehr Altglas, als Sie selbst wegbringen möchten?

Ein Team der Liebenau Teilhabe bietet durch den Altglas-Abholservice eine Unterstützung für umliegende Ortsteile und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu Umweltbewusstsein und sozialer Teilhabe.

Unser Team sammelt das von Ihnen bereitgestellte Altglas an den untenstehenden Terminen ein und entsorgt es anschließend sachgerecht.

Bitte stellen Sie das Glas gut sichtbar in einem geeigneten Behälter an den Straßenrand. Die Behälter werden nicht mitgenommen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Falls Sie Fragen oder Rückmeldungen an uns haben, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer bei uns: 07520 9292759

Altglas-Abholservice – Termine im April 2026

jeweils montags von 14:00 bis 16:00 Uhr
13.04.2026 – Bodnegg Nord (nördlich der Ravensburger Straße

und Straßen mit Vogelnamen)

20.04.2026 – Bodnegg Süd (südlich der Ravensburger Straße, Im Brühl, Blumen- und Dichterstraßennamen)

27.04.2026 – Rosenharz

04.05.2026 – Rotheidlen & Kofeld

Fachzentrum Rosenharz

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg 1. OG
und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter
Tel. 0751/76935-25 oder mobil: 0170/469 22 86

Hallenbad

Hallenbad Bodnegg



Öffnungszeiten

Mittwoch: 16:30 – 21:00 Uhr (Warmbadetag!)

Donnerstag: 16:30 – 21:00 Uhr

Sie finden das Hallenbad in der **Dorfstraße 36**

(im Realschulbau, Seiteneingang, UG), 88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreise Frühjahr 2026:

Saisonkarte:

Kinder und Jugendliche (6 – 17 J.) 10,00 €

Erwachsene: 20,00 €

Ermäßigt:* 15,00 €

Einzeleintritt:

Kinder und Jugendliche: (6 – 17 J.) 2,00 €

Erwachsene: 3,30 €

Ermäßigt:* 2,80 €

(*Schüler, Studenten, Azubis, BFD, Schwerbehinderte)

Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei!

Das Dampfbad wird zu allen Öffnungszeiten betrieben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten und Sterbefälle

Geburten:

30. Januar 2026

Emilian

Mutter: Laura Kaiser

Herzlichen Glückwunsch!

**Sterbefälle:**

29. Januar 2026
Herbert Schmid

17. Februar 2026
Alfred Nabholz

8. März 2026
Rosa Zirgiebel, geb. Merz

Unser aufrichtiges Beileid!

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihres Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei amtsblatt@bodnegg.de

Was ist im Todesfall zu tun?**Standesamt Bodnegg**

Was ist im Todesfall zu tun? Wenn ein Angehöriger stirbt, gibt es vieles zu erledigen. Das kann sehr belastend sein. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, die wichtigsten Schritte zu kennen.

1. Todesbescheinigung

Wenn die Person zu Hause verstorben ist, rufen Sie bitte einen Arzt. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung aus.

2. Bestattungsunternehmen beauftragen

Beauftragen Sie ein Bestattungsunternehmen. Dieses kümmert sich um die Überführung zum Friedhof oder Krematorium. Oft hilft es auch bei weiteren Formalitäten.

3. Sterbefall beim Standesamt melden

Der Todesfall muss spätestens am dritten Werktag beim Standesamt gemeldet werden. Das Bestattungsunternehmen kann das oft für Sie übernehmen. Wenden Sie sich hier bitte an unser Standesamt Tel: 07520/9208-21 oder per Email an: standesamt@bodnegg.de

Dafür werden diese Unterlagen benötigt:

- Todesbescheinigung vom Arzt
- Stammbuch oder Eheurkunde
- Geburtsurkunde (falls vorhanden)
- Ausweis der verstorbenen Person
- Ausweis der Person, die den Todesfall meldet

4. Trauerfeier organisieren

Für die Trauerfeier wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarramt.

Katholisches Pfarramt in Bodnegg, Pfarrer Florian Störzer,
 Tel: 07520-2145

Evangelisches Pfarramt in Vogt, Pfarrer Jörg Boss,
 Tel: 07529-1782

gen alle Kinder an den Start – und konnten dabei zeigen, wie viel Spaß Mathematik machen kann. Besonders spannend war es, gemeinsam zu tüfteln und neue Lösungswege zu entdecken. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde sowie ein kleines Knobelspiel als Anerkennung für ihre Leistung – ein schöner Abschluss für einen gelungenen Wettbewerb.

**Klimaschutz / Umweltthemen****Tipps für eine nachhaltige Grillsaison**

Grillen gehört für viele zum Sommer einfach dazu – ob im Garten, im Park oder auf dem Balkon. Mit bewusster Auswahl von Grillmethode und Grillgut lässt sich dabei ganz nebenbei auch CO₂-Äquivalente einsparen – ohne auf Genuss verzichten zu müssen.

Tipps

Gas statt Kohle: Gasgrills verursachen deutlich weniger CO₂ Äquivalente als Holzkohlegrills und verbessern so die Klimabilanz des Grillens.

Heimisches Holz statt Tropenkohle: Regionales Brennholz ist eine umweltfreundlichere Alternative zu Grillkohle aus Tropenholz und bietet dennoch den typischen Rauchgeschmack.

Pflanzliche Alternativen bevorzugen: Gemüse, Käsegerichte und vegetarische Produkte belasten das Klima deutlich weniger als große Mengen Fleisch.

Kindergerechte, klimafreundliche Snacks: Stockbrot oder Bratäpfel eignen sich gut als nachhaltige Leckereien für Kinder und sorgen für Abwechslung auf dem Grill.

Quelle: Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Aus der Landwirtschaft**Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.**

Haushalts- und Betriebshilfe
 88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Entsorgungstage Silofolien

am Dienstag, 14.04.2026 und Mittwoch, 15.04.2026

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

Schulnachrichten**Bildungszentrum Bodnegg****Klassen 3 und 4 tüfteln beim Mathematikwettbewerb**

Die Klassen 3 und 4 haben in diesem Jahr mit großer Begeisterung am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen. Der Wettbewerb findet einmal jährlich statt und wird in Deutschland vom Verein an der Humboldt-Universität zu Berlin organisiert. Weltweit knobeln dabei Millionen Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an spannenden Aufgaben. Ziel ist es, die Freude an der Mathematik zu wecken und das logische Denken zu fördern. Auch unsere Schülerinnen und Schüler stellten sich den abwechslungsreichen Multiple-Choice-Aufgaben. In 75 Minuten bearbeiteten sie altersgerechte Knobelaufgaben, die immer anspruchsvoller wurden und kreatives Denken erforderten. Mit viel Motivation, Konzentration und Freude gin-



- Ø Entsorgungsanlage (Deponie)
88605 Meßkirch-Ringgenbach
- Ø Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau
Lampertsweiler
- Ø Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54,
88326 Aulendorf
- Ø Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut



Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!

Altreifen und BigBag werden erst wieder bei unserer Sammlung im Herbst angenommen.

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in bestem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Seniorenachrichten



Seniorenteam

Frühjahrs-Fotopirsch am Dienstag, 14. April im Rathaus-Sitzungssaal



**Bildervortrag mit Willi Mayer
Dienstag, 14. April, 14 Uhr –
Rathaus-Sitzungssaal**

Willi Mayer vom **NABU Ravensburg** – bekannt für seine beeindruckenden Naturaufnahmen und seine beliebten Vorträge in Bodnegg – lädt Sie ein, ihn auf seinen Streifzügen durch die heimische Natur zu begleiten.

Freuen Sie sich auf neue, naturgetreue Fotos, die faszinierende und schützenswerte Lebensräume, ihre Bewohner und Pflanzen zeigen. Ergänzt wird der Vortrag durch stimmungsvolle Gartenaufnahmen und Bilder aus dem Fotozelt. Die Bilder möchten den Reichtum unserer oberschwäbischen Landschaft erlebbar machen und dazu anregen, diese Vielfalt zu bewahren.

Zur optimalen Organisation danken wir für Ihre Anmeldungen bis zum 12. April bei Silvia Weindorf unter 07520 22 99. Willi Mayer und Ihr Seniorenteam freuen sich auf Ihren Besuch!



Bussard

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Öffnungszeiten in den Osterferien bereits wieder beendet

Öffnungszeiten in den Osterferien

Gerne sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. In den letzten Tagen haben wir wieder eingekauft, so dass Sie eine große Zahl an neuen Bestsellern und Empfehlungen erwartet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Frühjahrsputz am Computer: Digital-Café mit Günther Bayer am Montag, 13. April, 14.30 Uhr

Günther Bayer vermittelt am Montag, 13. April, 14.30 Uhr praxisnah und gut verständlich, wie die täglichen Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Neben den eigentlichen Themen

werden auch allgemeine Fragen beantwortet.

Im Fokus dieses Mal: Frühjahrsputz am Computer

Ohne Anmeldung! Günther Bayer und Bücherei-Team laden herzlich ein.



Austritt aus der kollektiven negativen Energie

Einladung zum Vortrag mit Wolfgang Rist aus Bodnegg am Dienstag, 14. April, 19 Uhr

Unsere Gedanken, Gefühle und unsere innere Ausrichtung beeinflussen maßgeblich, wie wir unser Leben erleben. In seinem Vortrag am 14.

April in der Bücherei lädt **Wolfgang Rist** dazu ein, sich mit der eigenen Wahrnehmung, dem Bewusstsein und den Möglichkeiten persönlicher Entwicklung auseinanderzusetzen.

Der Referent spricht über die Idee, dass jeder Mensch Zugang zu einem „freien Feld“ von Möglichkeiten hat und durch bewusstes Wahrnehmen und Entscheiden sein Leben positiv gestalten kann. Ein Abend für alle, die sich für Bewusstsein, persönliche Entwicklung und neue Perspektiven auf das eigene Leben interessieren.



Die Blaue Moschee in Mazar-e-Sharif in Afghanistan (Stock-Foto)

Aus erster Hand: Erfahrungen eines Offiziers in Afghanistan kurz vor Ende des Einsatzes 2021

Aus erster Hand: Erfahrungen eines Offiziers in Afghanistan kurz vor Ende des Einsatzes 2021

In einem ganz besonderen Vortrag am **Mittwoch, 15.**

April, 19 Uhr berichtet ein Offizier der Bundeswehr aus erster Hand über seine persönlichen Erfahrungen während seines Einsatzes in Afghanistan – insbesondere kurz vor dem Ende des deutschen Engagements im Jahr 2021.

Der Referent gibt zunächst Einblicke in seinen Werdegang und Verwendung in der Bundeswehr. Anschließend führt er in die geschichtlichen Hintergründe ein: von der Geschichte Afghanistans über die Entwicklung des deutschen Einsatzes bis hin zur sicherheitspolitischen Lage Anfang 2021.

Ein weiterer Teil des Vortrags widmet sich der intensiven Einsatzvorbereitung aller Beteiligten. Den Schwerpunkt bilden die persönlichen Erfahrungen vor Ort – Eindrücke aus dem Alltag im Einsatz, Herausforderungen, Begegnungen und prägende Situationen. Zum Abschluss richtet der Referent den Blick in die Gegenwart und Zukunft: Wie stellt sich die aktuelle Situation in Afghanistan dar? Welche Erkenntnisse bleiben aus dem Einsatz – sowohl für die internationale Gemeinschaft als auch persönlich? Der Vortrag bietet eine seltene Gelegenheit, authentische Einbli-



cke in einen Auslandseinsatz der Bundeswehr zu erhalten und Hintergründe aus erster Hand zu erfahren.

Alle Interessierten sind - auch im Namen der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bodnegg herzlich eingeladen.



**Schachspielen am Nachmittag!
Schach am Donnerstag, 16. April, 15.30 Uhr - HERZLICHE EINLADUNG**

Am Donnerstag, 16. April von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr treffen sich wieder alle Freunde und Freundinnen des Schach- oder eines anderen Brettspiels mit Franz Hähl und Siegbert Groß in der Bücherei. Anfängerinnen, Anfänger und Meisterspieler, Jung und Älter sind herzlich willkommen zum Lernen, Gewinnen und auch einmal zum Verlieren!

Die Initiatoren und Ihre Bücherei freuen sich über Ihre Teilnahme. Einzelheiten unter www.buecherei-bodnegg.de



Mit Hildegard von Bingen durch das Jahr : Das Übel liegt im Darm

Passend zum Verlauf der Jahreszeiten hat uns Hildegard von Bingen besondere Tipps gegeben, was wir für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden tun können. Dieses Mal: Das Übel liegt im Darm

Der Darm ist eine Sammelstelle für alles, was in unseren Körper kommt. Wie wichtig ist die „Säure des Lebens“ und was können wir zu einer guten Darmgesundheit beitragen? Welche Kräuter kommen bei der Reinigung und zur Unterstützung einer gesunden Darmflora zum Einsatz? Erfahren Sie von der Hildegard-Expertin

Das neue von Jutta Martin herausgegebene Kochbuch zur Heilküche.

Jutta Martin, was uns Hildegard von Bingen an Empfehlungen gegeben hat und was wir auf natürlichem und geschmackvollem Wege tun können, als Hilfe zur Selbsthilfe.

Zu Einzelheiten vorab gibt Frau Martin gerne Auskunft. Nur mit Anmeldung bis spätestens 20. April bei Frau Martin selbst unter Tel. 01 60 7 66 38 65 oder 0 73 52 9 47 91 61. Herzlich willkommen in Ihrer Bücherei.



Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht?

Brettspiel-Nachmittag am Donnerstag, 23. April, 15.30 Uhr

Am Donnerstag, 23. April um 15.30 Uhr treffen sich alle Freunde und Freundinnen des Brettspiels in der Bücherei.

Die Initiatoren und Ihre Bücherei freuen sich über Ihre Teilnahme. Einzelheiten unter www.buecherei-bodnegg.de



**Nächster Lesekreis am Freitag, 24. April, 18.30 Uhr
Alle Lese-Interessierten sind herzlich eingeladen.**

An jedem letzten Freitag im Monat werden in einem Kreis Interessierter neue bzw. empfehlenswerte Bücher vorgestellt, aus ihnen vorgelesen und darüber diskutiert.

Informativ, interessant, zwanglos, angenehm und offen: Der monatliche Lesekreis der Bücherei

Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren bzw. einfach auch nur zuzuhören, um interessante Werke kennen zu lernen. Es muss kein Buch vorgestellt werden, kommen Sie doch einfach mal vorbei, wenn Sie Lust dazu haben.

„Wieso heißt des so?“ fragt Dr. Kurt Gärtner aus Bodnegg
„Die Namen unserer Städte, Dörfer und Weiler sind uns wohl vertraut. Eine ganze Reihe von ihnen haben wir schon unzählige Male

gehört, gesagt, gelesen und geschrieben. Aber auch mit solchen Alltagswörtern gibt es Aha-Erlebnisse: Da kommt jemand von auswärts zu Besuch, hört einen Namen zum ersten Mal, wundert sich und fragt, warum der Ort so heißt...“, so beginnt Kurt Gärtner in seinem Vorwort. „So, und dann beginnen wir selbst zu rätseln“ ...



Kurt Gärtner führt uns wieder „Durchs Ländle“ und klärt kenntnisreich, tiefgründig und humorvoll auf. Und alle, die das „Durchs-Ländle-Quiz“ kennen, ahnen, dass sein neues Buch nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch lustvoll gelesen werden kann.

Schauen Sie rein: in unsere Bücherei und ins Buch, das bei uns auch käuflich erworben werden kann.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

07520 1442

Gemeinderferentin Frau Leonie Frosdorfer
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: **07529 4329959**
Mobil 0151 4080 6708



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**






Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Vorallgaeu@kpf.drs.de

Telefon: **07529 912880**
Mobil 0179 6810 742



Gottesdienstordnung vom 10.04.2026 – 19.04.2026

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
Freitag, 10.04.2026;	17:30 Uhr Rosenkranz Keine Messe	18:00 Uhr Rosenkranz	16:00 Uhr Probe Erstkommunion	14:00 Uhr Probe Erstkommunion
Samstag, 11.04.2026; Hl. Stanislaus		18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer) † Bernhard Baumann		
Sonntag, 12.04.2026; 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag L1: Apg 2, 42-47 L2: 1 Petr 1, 3-9 Ev: Joh 20, 19-31 Diasporaopfer der Erstkommunion- kinder	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		11:00 Uhr Eucharistiefeier; Erst- kommunion, mit der Frauenschola Bodnegg	09:00 Uhr Eucharistiefeier; Erst- kommunion 18:00 Uhr Dankandacht zur Erst- kommunion für Unterrankenreute und Schlier
Montag, 13.04.2026; Hl. Martin I.		18:00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 14.04.2026;		18:00 Uhr Eucharistiefeier		18:00 Uhr Eucharistische Anbe- tung
Mittwoch, 15.04.2026;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	18:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 16.04.2026;	19:00 Uhr Innen-Zeit	18:00 Uhr Eucharistische Anbe- tung		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 17.04.2026;	14:00 Uhr Probe Erstkommunion 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † Xaver und Amalie Flock	16:00 Uhr Probe Erstkommunion 18:00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 18.04.2026;		18:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer)	
Sonntag, 19.04.2026; 3. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 2, 14, 22b-33 L2: 1 Petr 1, 17-21 Ev: Joh 21, 1-4 Diasporaopfer der Erstkommunion- kinder	09:00 Uhr Eucharistiefeier; Erstkom- munion, mit der Frauenschola Bodnegg 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach 18:00 Uhr Dankandacht für Bodnegg und Grünkraut St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	11:00 Uhr Eucharistiefeier, Erst- kommunion, mit den Tontauben		18:00 Uhr Friedensgebet



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

DU WILLST GUTES TUN?**Werde Nachbarschaftshelfer*in!****So kannst du helfen:**

- ✓ Einkäufe erledigen
- ✓ Spazieren gehen, Gespräche führen
- ✓ Unterstützung bei Behördengängen und Arztbesuchen
- ✓ Begleitfahrten

Das bekommst du:

- ✓ Dankbarkeit, die von Herzen kommt
- ✓ Finanzielle Aufwandsentschädigung
- ✓ Gemeinschaft mit anderen Helfer*innen
- ✓ Begleitung durch eine qualifizierte Einsatzleitung
- ✓ kostenfreie Schulungen

**Komm in unser Team!**

Organisierte Nachbarschaftshilfe Bodnegg
07520 9152672
NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de
www.instagram.com/onbhbodnegg/
Organisierte Nachbarschaftshilfe Bodnegg

**MINISTRANTEN
BODNEGG****Freitag, 17. April**

18 Uhr Eucharistiefeier
Magdalena, Benedikt, Cora, Hanna H.

Sonntag, 19. April

09 Uhr Erstkommunion
Marwin, Franka, Timo, Talea, Johannes, Maria,
Chiara, Sarina

18 Uhr Dankandacht
Mario, Max



Seelsorgeeinheit Voralleggäu

Vorankündigung**Projektvorstellung Brunnenbau Wapa, Burkina Faso**

Am Donnerstag, **23. April 2026 um 19 Uhr** wird im Pfarrsaal Unterankenreute Herr Bertrand Bazie Informationen zum erfolgreich umgesetzten Brunnenbau-Projekt in seinem Heimatort Wapa in Burkina Faso vorstellen.

Im Mai 2025 wurde in der gesamten Seelsorgeeinheit Voralleggäu am außerordentlichen Missionssonntag für das Projekt Geld gesammelt und dies ermöglichte eine Umsetzung des Brunnenbaus als interreligiöses Projekt.

Unterstrichen wird der Vortrag von Herrn Bazie noch mit Fotos vom Aufenthalt im Oktober 2025 in Westafrika von Frau Dagmar Deuringer.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Projekt und auf Ihrem Besuch in Unterankenreute!



Foto: D.Deuringer

Im Namen von Herrn Bertrand Bazie
Dagmar Deuringer
Kirchenpflegerin

**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt****Der „Talentschuppen“ der Gemeinde**

Mitarbeiterfest am 28.03.26 in der Ev. Kirche Atzenweiler
Das Pfarrehepaar Boss und der Kirchengemeinderat hatten zum jährlichen Mitarbeiterfest geladen. Es ist immer wieder schön, wenn wir einmal im Jahr zusammen kommen und uns bewusst werden, wie viele Hände und Herzen das Leben unserer Kirchengemeinde bereichern. Es war auch diesmal eine gelungene Mischung aus der Wertschätzung für das vielseitige Engagement und der Freude am Programm.

Pfarrer Jörg Boss eröffnete den frühen Abend mit einer launischen Dankeshymne auf seine fleißigen Schäfchen in Gedichtform. Talentierte gab er seinen Versen unterschiedliche Rhythmen und setzte die Reime mal geschüttelt, mal gerührt. Eine Strophe ganz exklusiv für eine Person, die nächste ein Loblied auf eine ganze Gruppe. Viel Applaus begleitete nicht nur diesen Vortrag, sondern auch die Ankündigung des genusslichen Teils des Abends, dem warmen und dem reichhaltigen Nachtisch-Buffer. Allerdings hatte Andrea Bäurle noch einen kleinen „Gesangsunterricht“ vorgeschaltet. Mit ihrem talentierten Dirigat animierte sie uns mit Witz und klarer Hand zur Vielstimmigkeit und kitzelte den nötigen Rhythmus raus, den man im Blut hat oder auch nicht. Unter den bekannten und unbekanntem Liedern, die von einem hoch begabten Kirchenquartett (zwei Flöten, Gitarre, Keyboard) begleitet wurden, durfte natürlich der Kanon nicht fehlen. Nachdem wir das geschafft hatten (Audioaufnahmen sind archiviert und werden in 10 Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht), bekam auch der Bauch sein Fett weg. Spaghetti mit weißer und roter Soße, grüner Salat und ein kunterbuntes Nachtischbuffet (natürlich aus regionalem Ehrenamt) füllten die Energiespeicher. Genauso genüßlich durften wir Schäfchen Mäuschen spielen und dem kleinen Bühnenstück „Ein pfarralltäglicher Dialog am Esstisch im Hause Boss“ beiwohnen. Offen blieb, ob es eine Komödie oder eine Reality-Church-Doku war. So einfühlsam und talentiert waren die schauspielerischen Leistungen von Ulrike und Jörg Boss. Inhalte kommen daher nicht an die Öffentlichkeit.

Zum Abschluss galt der Dank allen Händen, die auch diesen lebendigen Abend möglich gemacht haben. *Jürgen Schumacher*



Heidrun Clus

**„Durchschaut“
Seniorenachmittag am Donnerstag,
16.04.2026, 14.30 Uhr**

Vortrag der Polizei zur Verhinderung von Betrug und Diebstahl.

Es gibt viele Tricks, wie Betrüger versuchen, an das Geld ihrer Mitmenschen zu kommen. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen bringen sie vor allem ältere Menschen dazu, ihnen Geld und Wertsachen auszuhändigen. Auch wenn einige Maschen bekannt



sind – den Dieben fallen immer wieder neue Methoden ein. Deshalb ist es wichtig, diese zu kennen und zu durchschauen. Der Vortrag von Evelyn Lang vom Polizeipräsidium Ravensburg am Seniorennachmittag ist genau darauf ausgerichtet, sich dies bewusst zu machen um gegen die Betrügereien gewappnet zu sein. *Annette Grüner*



Besinnlichkeit to go

Am Kreisverkehr bei Rotheidlen steht ein Wegekreuz. Ich vermute, es hat dort schon lange seinen Platz. Sicher bereits vor der Entstehung und Ausweitung des Gewerbegebietes. Über die Jahre hat sich das Umfeld um den Gekreuzigten herum verändert. Er steht heute auf einem grünen Streifen zwischen dem

Kreisverkehr und einem weltweit aufgestellten Lebensmittel-Discounter. Kein besinnlicher Ort. Auf den ersten Blick erscheint mir das unpassend. Es schmerzt ein wenig, Jesus so zu sehen. Unter Einkaufswagen und Leuchtreklame. Am Rande eiliger PKWs und Lastwagen. Ein krasser Kontrast.

Aber das ist eben die Wirklichkeit. Nicht nur in Kirchen hat das Kreuz seinen Ort. Wegekreuze dienen dazu, Menschen auf ihren Wegen zur inneren Besinnung, zum Nachdenken über Gott und die Welt anzuregen. Das kann auch beim Autofahren oder auf dem Weg in den Supermarkt geschehen. „Besinnlichkeit to go“ sozusagen. So unpassend erscheint mir das Kreuz an der Stelle dann gar nicht mehr. Im Gegenteil es passt zum Zeitgeist. Gleichzeitig steht es dazu in Kontrast. Gerade darin liegt sein Trost. In seiner Beharrlichkeit. Allen Veränderungen zum Trotz ist es geblieben. Sicher auch, weil Menschen sich dafür eingesetzt haben. Vielleicht spüren Sie dem nach, beim nächsten Mal im Kreisverkehr oder auf dem Supermarktplatz.

Ihre Pfarrerin Ulrike Boss

Wochenplan

Sonntag, 12. April Quasimodogeneti

Gelobt sei Gott, der Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1.Petr 1,3

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Mareike Kocher

Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

Montag, 13. April

19.00 Uhr Männerkreis, wir treffen uns im Gemeindesaal Atzenweiler.

Dienstag, 14. April

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 15. April

15.45 Uhr KonfiUnterricht in Atzenweiler

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindesaal Atzenweiler

Donnerstag, 16. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit dem Thema „Durchschaut“, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Polizei informiert über Betrugs- und Diebstahlprävention.

Freitag, 17. April

12.30 Uhr Mittagssmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Essen, Plaudern, Lachen. Bitte melden Sie sich bis mittwochs, 12.00 Uhr, im Ev. Pfarrhaus an.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt

Sonntag, 19. April Misericordias Domini

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh. 10,11a. 27-28a

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Konfis 2027

Herzliche Einladung zum ersten Elternabend am Mittwoch,

22.04.2026 um 19.00 im Ev. Gemeindehaus Vogt (Finkenweg 10, 88267 Vogt). Auch die zukünftigen Konfis sind herzlich eingeladen! An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen und Infos austauschen.

Pfarrer Jörg Boss



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einker und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Kindergartennachrichten



Kinderhaus Papperlapapp

Das Kinderhaus Papperlapapp beim Projekt Spardaimpulsle – Der Wettbewerb ist beendet!

Das Kinderhaus Papperlapapp hat sich bei einem Förderwettbewerb der Sparda Bank namens „Spardaimpulsle“ beworben. Bei diesem Wettbewerb besteht die Möglichkeit zwischen 200€ und 1000€ zu gewinnen, die dann in Projekte im Kinderhaus fließen. Bis zum 26. März 2026 konnten alle ihre Stimmen beim Wettbewerb abgeben. Dank der großen Unterstützung und Stimmabgabe haben wir es auf den 233. Platz geschafft.

Das bedeutet, das Kinderhaus gewinnt eine Spende in Höhe von 200€. Diese soll als Zuzahlung für ein Spielhäuschen für die Kinder genutzt werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir es durch die tatkräftige Unterstützung auf einen der vorderen Plätze geschafft haben.

Vom Gewinn des letzten Jahres in Höhe von 250€, wurde ein Leuchttisch angeschafft. Dieser wird mit viel Freude, mit bunten, durchscheinenden Bausteinen und Tieren bespielt.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns bei diesen Aktionen unterstützt haben.

Das Team des Kinderhauses Papperlapapp



Vereinsnachrichten



Bodnegg mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren
oder habe kein Auto und muss

- ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

- **dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr**

Fahrten buchen

- **montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr**

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-47080387

[boku] bodnegg kulturell e. v.

Corazón-Quartett - „Zwischen Andalusien und Cuba“ - feat. Montserrat Suarez / Tanz

Sa., 18. April um 20 Uhr im DGH Bodnegg

Das CORAZÓN – Quartett und die Flamenco-Tänzerin Monserrat Suarez laden ein zu einer musikalischen Reise durch Spanien und Südamerika: lyrische und virtuose Kompositionen aus den Farben des „Flamenco Fusion“ mit rasanten Gitarrenläufen und mitreißenden Rhythmen aus Andalusien und Cuba verflechten sich mit Improvisationen und erschaffen so ein besonderes Hörerlebnis. Die gemeinsame Leidenschaft für Weltmusik ließ aus vier professionellen Musikern ein Quartett mit hohem künstlerischen Anspruch werden: WDR-Wettbewerbs-Preisträger Lori Lorenzen und Wolfgang Wallner – beide an der Gitarre – sowie Peter Cudek am Kontrabass und Andreas Kutschera – Percussion. Ihre Erfahrungen sammelten die vier im Laufe ihres Lebens in zahlreichen Ensembles und Projekten und sind mit verschiedenen Besetzungen immer wieder in ganz Europa unterwegs. Darüber hinaus erweitert die renommierte und international bekannte Tänzerin Montserrat Suarez das Programm mit ihrer einzigartigen Choreographie. An diesem Abend präsentiert das Quartett die Musik seiner neuen CD „EL PUENTE“: ein Farbenspiel südlicher Gitarrenmusik voller Vitalität, Energie und Spielfreude. Eigenkompositionen stehen neben Stücken bekannter Gitarristen wie Paco de Lucía, Gerardo Nuñez oder Josemi Carmona – oft fröhlich und temperamentvoll, gelegentlich auch ruhig und verträumt. Musik von Herz zu Herz – Corazón eben. „Wunderbarste Klangfarben und technische Finesse“ (Süddeutsche Zeitung München)

Infos und Karten unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB)



Katholischer Frauenbund Bodnegg

Samstag, 18. April 2026

Frauenfrühstück mit Vortrag von

Frau Prof. Dr. Clarissa Henning zum Thema

„Frauen in den Medien“

um 9 Uhr in der Cafeteria in Rosenharz

Frauen in den Medien - das sind Frauen, die als Moderatorinnen, Expertinnen oder Influencerinnen zu Wort kommen. Darüber hinaus werden Frauenfiguren in zahlreichen Filmen und Serien dargestellt. Unterschiedliche Frauen, unterschiedliche Leben, unterschiedliche Rollen, so würde man meinen. Dennoch lohnt sich ein Blick auf den Status quo: Vor einigen Jahren hat eine Malisa-Studie dargelegt, wie wenig Frauen als Expertinnen in Talk Shows oder Nachrichten im Vergleich zu Männern vorkommen. Hat sich daran etwas geändert? Gleichzeitig hören wir von Influencerinnen, die sich als Tradwives bezeichnen und ein traditionelles, männlich geprägtes Frauenbild verkörpern. Gehört das zur neuen Selbstbestimmung der Frau? Und wie sieht es mit emanzipierten Rollenbildern im Film aus? Diesen Fragen wird im Vortrag nachgegangen und ein Blick auf die aktuelle Darstellung von Frauen in den Medien geworfen. Im Anschluss soll über die Relevanz der dargestellten Phänomene diskutiert und weitere Fragen geklärt werden.

Prof. Dr. Clarissa Henning ist seit März 2025 Professorin für Medien- und Kommunikationswissenschaft im Studiengang Medien- und Wirtschaftspsychologie an der Hochschule der Medien Stuttgart und Mitglied im Leitungsgremium des Instituts für Digitale Ethik (IDE). Sie beschäftigt sich verstärkt mit ethischen Implikationen von Medieninhalten und -anwendungen ebenso wie Künstliche Intelligenz auf Individuum und Gesellschaft, u.a. aus frauenspezifischer bzw. gendersensibler Perspektive. Sie ist ebenso Vertreterin des KDFB BW und der evangelischen Frauenverbände in Württemberg und Baden im SWR-Rundfunkrat.

Anmeldung schnellstmöglich bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen- auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.



Kolpingfamilie Bodnegg

Kolpingtag des Diözesanverbands Rottenburg Stuttgart

Wir planen bei genügender Beteiligung einen Ausflug zum Kolpingtag im Gelände der Landesgartenschau Ellwangen am Sonntag, 26. Juli 2026.

Bitte Interesse an der Teilnahme ca. 1. Mai bei Hans Peter Tel. 2285 mitteilen.

Kolping-Friedenswanderung in Bad Waldsee

Teilnahme an der Friedenswanderung in Bad Waldsee am Samstag 16. Mai

Man trifft sich um 8.30 Uhr zum Morgenlob in der Stadtpfarrkirche St. Peter

Wanderung 8 km in mehreren Etappen zum Riedparkplatz, von dort geht es ins Moor weiter zum Flugplatz Reute und danach zum Mittagessen in die Durllesbachhalle in Reute. Nach einer Ruhepause ca. 14.30 Uhr Führung in der Kirche des Klosters Reute (ein Ort der Stille, Geschichte und Inspiration).

ca. 15.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Bad Waldsee Freizeit, danach 18 Uhr Abschlussgottesdienst in St. Peter (ein feierlicher Schlusspunkt für den Tag)

Kosten in Höhe von 30 Euro für Organisation, nicht alkoholische Getränke, einfaches Mittagessen und Busrückfahrt von Reute nach Bad Waldsee.

Bitte bis 1. Mai bei Hans Peter Weißhaupt Tel.: 2285 anmelden, Auch wegen Mitfahrgelegenheit nach Bad Waldsee.

Termine

- Freitag 1. Mai Maiwanderung

- Samstag, 16. Mai Der Bezirk beteiligt sich an der Friedenswanderung in Bad Waldsee

- Sonntag 14. Juni helfen Mitglieder der Kolpingfamilie beim Musikfest

- Samstag, 18. Juli 19 Uhr Mitgliederversammlung und Sommerfest

- Sonntag, 26. Juli Kolpingtag auf der Gartenschau Ellwangen 14.10.2026 Kleidersortierung in Laupheim



Männergessangverein Bodnegg e. V.



Bodnegg e.V.
Männergessangverein

Die Theatersaison mit dem Theaterstück „Wo zur Hölle geht's zum Himmel“ ist zu Ende. Wir sagen **Danke**:

- unserem großartigen, begeisterten und treuen Publikum aus nah und fern, das mit Beifall nicht gespart hat
- unseren örtlichen Vereinen, Theatergruppen und Funclubs, die uns durch ihren Besuch sehr unterstützt haben
- unseren Seniorinnen und Senioren für ihren Besuch am Sonntagnachmittag bei Kuchen und Kaffee sowie ihre Begeisterung bei der Theateraufführung
- den Theaterspielerinnen und Theaterspielern für ihren Einsatz, für die gelebten Rollen. Ihr ward großartig. Besonderer Dank neben den Profis an unsere Debütanten, Isabel Weber, Marcel Melliti und Nick Sterk.
- der Bühnenbaumanschaft für die tolle Theaterkulisse
- den vielen Helferinnen und Helfern rund um das Theater, sei es in der Maske, dem Kartenvorverkauf, in der Küche, an der Theke, bei Auf- und Abbau, für Theaterflyer und Plakate
- für die vielen leckeren Kuchenspenden
- allen Sängerkameraden des MC Amtzell und MGV Bodnegg für ihr vorbildliches Engagement sowie den gesanglichen Auftritten im Theater unter der Leitung von Rochus Hack mit dem Lied „Am Himmelstor“
- allen Sängerfrauen für ihre viele Arbeit im Hintergrund
- Regisseurin Diana Leist-Keller und Theaterleiter Gerhard Hueber

Nochmals herzlichen Dank an Alle, die uns in irgendeiner Weise während der Theatersaison geholfen und unterstützt haben.

Wir verabschieden uns und freuen uns darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt:

In Bodnegg ist Theaterzeit.

Ihr Männergessangverein Bodnegg
Norbert Junker, Vereinsvorsitzender



MKB Musikkapelle Bodnegg e. V.

200 Jahre Musikkapelle Bodnegg – gelungenes Osterkonzert begeistert Publikum

Ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis bot das Osterkonzert der Musikkapelle Bodnegg am Ostersonntag um 20 Uhr. Rund 250 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um gemeinsam das Jubiläumskonzert zum 200-jährigen Bestehen der Kapelle zu feiern.

Bereits beim Betreten des Veranstaltungsraums fiel eine Neuerung ins Auge: Erstmals wurde auf die klassische Konzertbestuhlung verzichtet und stattdessen auf Tischreihen gesetzt. Dieses Konzept wurde vom Publikum durchweg positiv aufgenommen und sorgte für eine angenehme, gesellige Atmosphäre. Für die Bewirtung sorgte der örtliche Verein „Die Gumpige“. Hierfür nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Mit dabei war natürlich auch unsere Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut welche unter der Leitung von unserem jungen und engagierten Dirigenten Luis Schulzki das Konzert eröffnete. Mit viel Einsatz, Geduld und Humor führt Luis die Jugendkapelle an, was seine Jungmusikanten auch zu schätzen wissen. Mit den Stücken „Zauberland“ von Kurt Gäbele und „Pirates of the Caribbean“ von Klaus Badelt, arr. Michael Brown begeisterten sie das Publikum. Die Stücke waren mit viel Engagement und musikalischem Können gespielt, dass wir uns schon jetzt auf unseren Nachwuchs freuen, der die Zukunft unseres Vereins ist.

Musikalisch stand der ganze Abend im Zeichen der Vereinsge-

schichte. Die Musikerinnen und Musiker nahmen das Publikum mit auf eine Zeitreise durch 200 Jahre Blasmusik. Sämtliche aufgeführten Stücke hatten bereits in der Vergangenheit ihren Platz in den Konzertprogrammen der Kapelle.

Den Auftakt der Musikkapelle Bodnegg bildete das Werk „Mountain Panorama“ von Manfred Schneider, welches die Zuhörer klanglich in die Alpen entführte. Eindrucksvoll wurden Berglandschaften und sogar die Fahrt mit einer Bergbahn musikalisch hörbar gemacht. Für den Dirigenten Nikolas Köb hatte dieses Stück eine besondere Bedeutung, da es eines der ersten Werke war, die er je mit einem großen Blesorchester dirigierte.

Weiter ging es mit dem Stück Suite „Tirol 1809“ von Sepp Tancer, welches den Tiroler Freiheitskampf in drei Sätzen musikalisch schilderte. Mit dem „Mars de Medici“ von Johan Wichers verabschiedete sich das Orchester schließlich in die Pause. Auch hier erhielten die Zuhörer interessante Einblicke: Anders als oft vermutet, bezieht sich der Titel nicht auf das bekannte Adelsgeschlecht, sondern auf den Berufsstand der Mediziner, denen der Komponist nach seiner Genesung dankbar war.

Nach der Pause führte das Programm weiter in neue musikalische Welten, unter anderem in die griechische Mythologie mit dem Werk „Cassiopeia“ von Carlos Marques oder mit der Filmmusik von „The Lion King“. Zum Abschluss durfte natürlich eine zünftige Polka (Laubener Schnellpolka) und als Zugabe der „Fliegermarsch“ nicht fehlen.

Der Eintritt war frei, aber die Zuschauer durften gerne freiwillige Spenden in die am Eingang aufgestellte „Spendentuba“ geben. Vorstand Marcel Hofele lobte den starken Zusammenhalt der Musikerinnen und Musiker, sowie das gute Miteinander. Außerdem dankte er allen Mitwirkenden vom Team Technik, dem Dekorationsteam für die gelungene Gestaltung des Saals bis hin zu den Ansager/n/innen und Dirigenten.

Das Konzert war ein gelungenes Auftakt in das Jubiläumsjahr und die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon heute auf den Festakt und die große

200-Jahrfeier vom 11.-14.06.2026 in Bodnegg.

4 Tage 1 Fest zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen möchten. Noch gibt es Karten im Vorverkauf für die „Mountain Crew“ am Freitagabend, 12.06.2026 und für die „Kapelle Josef Menzel“ mit der Vorband „Lapaloma Boys“ am Samstagabend, 13.06.2026. Nähere Infos zum Programm und Kartenvorverkauf finden Sie unter <https://www.mk-bodnegg.de/tickets>



Bild: Hannah Bröhm

Das Schlagzeugregister der Musikkapelle Bodnegg

Das Schlagzeugregister der Musikkapelle Bodnegg besteht aktuell aus zwei jungen, engagierten Musikern: Tobias und Max. Mit viel Motivation, Humor und guten Ideen bringen die beiden frischen Schwung in die Proben und sorgen für den richtigen Rhythmus im Orchester. Vor allem beim Marschieren sind die beiden unverzichtbar, da sie angeben wenn das Stück beginnt, oder die Kapelle marschiert oder steht.

Max ist noch nicht so lange Teil der Kapelle, konnte aber bereits bei seiner ersten Musikprobe sein Können unter Beweis stellen. Er hat großen Respekt bei allen Musikkolleginnen und Kollegen gewonnen, da er seine Aufgabe perfekt gemeistert hat.

Auch Tobias beherrscht sein Instrument perfekt. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Können steht er Max immer zur



Seite, hat gute Ideen und außerdem hat er als Kassier immer unsere Finanzen im Blick

Das Schlagzeug spielt in einer Musikkapelle eine wichtige Rolle: Es gibt den Takt vor, sorgt für Dynamik und setzt besondere Akzente im Klangbild.

Wer Interesse hat, unser Schlagzeugregister zu unterstützen oder dieses Instrument zu lernen, darf sich jederzeit gerne bei unserer Jugendleiterin Corinna Diem melden, E-Mail: jugendleiter@mk-bodnegg.de



Von links: Max Gehweiler und Tobias Kuna



Org. Nachbarschaftshilfe / Martinus-Treff Bodnegg

Badeerlebnis pur genießen!!!

Immer montags nach Bad Waldsee

Mitfahren im Badebus zur Therme nach Bad Waldsee: Nutzen Sie diese gute und günstige Gelegenheit!

Nächstes Badeerlebnis am kommenden Montag - Anmeldungen bei Nicole Reichle, Tel. 07520 9 15 26 72 (bis jeweils Samstagnachmittag).

Abfahrt ab Bodnegg, Sportplätze um 08.30 Uhr - Rückfahrt in Bad Waldsee: voraussichtlich um 11.30 Uhr

Fahrzeug: Bodnegger Gemeindemobil - Fahrer: Josef Ambts
Viel Erholung und Wärme in der Therme wünscht die Org-NBH Bodnegg



Bad Waldsee-
Badelandschaft



Bequem und komfortabel reisen
mit dem Bodnegger Gemeindemobil



Schützenclub Hubertus

Altmetallsammlung am 18. April 2026

Der Schützenclub Hubertus Bodnegg e.V. führt am 18. April 2026 eine Altmetallsammlung in der ganzen Gemeinde Bodnegg durch. Bitte legen Sie Ihr Altmetall ab 8 Uhr gut sichtbar bereit, wir kommen bei Ihnen vorbei.

Sollten Sie Sperrgut, schwere Gegenstände oder andere Anliegen haben, dann melden Sie sich bitte bei Max Waggerhauser (Tel. 0162-9114730).

Mit Ihrer Altmetallspende unterstützen Sie den Schützenclub aktiv, hierfür bedanken wir uns schon im Voraus.

Die Mitglieder des Schützenclub Hubertus e.V.



Skifreunde Bodnegg e.V.

Sommersportangebote

Die Skifreunde bedanken sich bei Sandra Körner und Susanne Haag für ihren Einsatz beim funktionellen Skitraining über den Winter in der Halle und freuen sich, dass Sandra Körner wieder das Outdoortraining und Susanne Haag Nordic-Walking anbietet.

eMountainbike - Treff Neu: 2 Gruppen

Wie gewohnt findet der eMountainbike-Treff ab 15.4.2026 jeden Mittwoch statt um 18:00 Uhr. Treffpunkt ist an der Sporthalle.

Ab diesem Jahr gibt es eine Neuerung insoweit, als dass wir ab sofort zwei verschiedene Gruppen anbieten. Eine Gruppe für die sportlichen Fahrer/innen, die gerne auch mal einen Trail fahren und flott unterwegs sind. Die zweite Gruppe lässt es gemütlicher angehen und erkundet die Umgebung von Bodnegg, wobei soweit möglich normale Feld- und Waldwege gefahren werden. Wie immer gilt, dass unbedingt ein Helm getragen werden muss und das Fahrrad über eine lichttechnische Ausstattung verfügt oder entsprechende Batterielichter mitgeführt werden. Wir fahren nach Möglichkeit überwiegend unbefestigte Wald- und Feldwege. Unsere Touren sind ca. 30 km lang. Bei Regen und Gewitter fällt der Treff aus.

Jede und jeder ist willkommen, mit uns unsere schöne Landschaft zu erkunden.

Outdoor Body- und Zirkeltraining

Die Skifreunde Bodnegg bieten ab Mittwoch, 15.4.2026, mit Sandra Körner ein funktionelles Outdoortraining an – Alles entweder mit dem eigenen Körpergewicht oder Kleingeräten. Treffpunkt ist der Schulhof des Bildungszentrum Bodnegg (Pavillon). Start ist um 19:00 Uhr. Sollte das Wetter zu schlecht sein, werden wir auch die Sporthalle nutzen.

Wir freuen uns über jede und jeden, der unser Angebot wahrnimmt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, das funktionelle Skitraining als Kurs für Nichtmitglieder gegen Entgelt anzubieten. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass es nach einem Schnuppertermin unerlässlich ist, Mitglied unseres Vereins zu werden. Der Jahresbeitrag für Familien beträgt 37 €, für Erwachsene 20 € und für Kinder und Jugendliche 15 €.

Nordic-Walking - Treff

Für das Nordic-Walking werden wir noch den Termin gesondert bekanntgeben.

Für alle unsere Aktivitäten haben wir gesonderte what's-app Gruppen, so dass die Teilnehmer, die sich darin beteiligen, immer kurzfristig auch über Änderungen informiert werden können.

Wir würden uns freuen, wenn unser Angebot für viele etwas bietet und wir bei allen Aktivitäten eine rege Teilnahme registrieren könnten.

Dieter Franke



Soldaten- und Reservistenkameradschaft e. V.



WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Bereit sein ist alles.

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2026, der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bodnegg e.V.

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bodnegg e.V. (RK Bodnegg) hielt am 29.03.2026 ihre ordnungsgemäße Jahreshauptversammlung im Schützenclub Bodnegg ab. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Berichte der Vorstandschaft sowie der Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2024 und 2025. Inhaltlich wurden unter anderem repräsentative Termine wie die



Organisation des jährlichen Volkstrauertags sowie Wettkampftermine, beispielsweise der Oberschwabenmarsch der Kreisgruppe des Reservistenverbands, behandelt, an dem die RK Bodnegg inzwischen wieder regelmäßig teilnimmt.

Im Anschluss an die Berichte sowie die Rückfragen der Mitglieder erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassierers, die für beide Geschäftsjahre erteilt wurde.

Neben den formellen Tagesordnungspunkten nutzten die anwesenden Mitglieder die Gelegenheit, des kürzlich verstorbenen Kameraden Alfred Nabholz zu gedenken, der am 17.02.2026 verstorben ist. Alfred Nabholz war ein langjähriges und geschätztes Mitglied unserer Kameradschaft. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der amtierende Kassierer informierte die Versammlung darüber, dass er bei den anstehenden Wahlen im Jahr 2027 nicht erneut kandidieren wird, sofern sich ein jüngeres Mitglied bereit erklärt, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. In diesem Zusammenhang rufen wir alle Reservistinnen und Reservisten sowie aktiven Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr aus Bodnegg und Umgebung herzlich dazu auf, sich bei Interesse und Bereitschaft zur Übernahme dieser Aufgabe bei uns zu melden. Zudem konnten zwei Neumitglieder begrüßt werden: Herr Obergefreiter d.R. Manfred Böttlinger aus Grünkraut (in Abwesenheit) sowie Frau Gefreiter d.R. Lea Söndgen aus Bodnegg. Die Aufnahme von Frau Söndgen erfolgte erstmals in der Geschichte unserer RK Bodnegg über den medienbruchfreien Onlineservice des Reservistenverbands und verlief reibungslos. Interessierte Kameradinnen und Kameraden möchten wir daher an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit einer unkomplizierten Mitgliedschaft hinweisen und unter dem Feld „Wunsch RK“, die „RK Bodnegg“ einzutragen.



Als besonderen Gast durften wir den Kreisorganisationsleiter, Herrn Oberfeldwebel d.R. Frank Dodrimont von der Geschäftsstelle in Baienfurt begrüßen. Herr Dodrimont informierte die Mitglieder ausführlich über die Möglichkeiten zur Stellung von Bekleidungsanträgen, um Ausrüstung und Uniformteile wieder zu erhalten oder bei einem Bekleidungsstandort zu tauschen. Zudem wies er darauf hin, dass sich Mitglieder bei Fragen jederzeit an die Geschäftsstelle des Reservistenverbandes in Baienfurt wenden können (Baienfurt@reservistenverband.de).

Mit Blick auf das Jahr 2026 wurden zudem die geplante Repräsentation der RK Bodnegg beim 200-jährigen Jubiläum der Musikkapelle sowie erste Planungen zum Volkstrauertag 2026 besprochen.

Ein besonderer Dank gilt dem Schützenclub Hubertus Bodnegg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Es ist keineswegs selbstverständlich, mit welcher Aufgeschlossenheit und partnerschaftlichen Unterstützung der Verein anderen örtlichen Vereinen solche Veranstaltungen ermöglicht. Unser herzlicher Dank gilt daher dem gesamten Verein sowie stellvertretend der 1. Vorsitzenden, Frau Silke Huber.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Interesse und ihre engagierte Teilnahme.
Erwin Igel

Hauptgefreiter d.R. und 1. Vorsitzender der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bodnegg e.V.



Sozialverband VdK

Der VdK informiert vor Ort: Gute Pflege für alle

Die VdK Ortsverbände Amtzell und Bodnegg laden in Kooperation zu diesem offenen Vortrag ins Alte Schloss mit VdK-Sozialrechtslotse Toni Baumann ein. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige, Bekannte und Nichtmitglieder.

In einer immer älter werdenden Gesellschaft gewinnt das Thema Pflege jetzt und erst recht in Zukunft immer größere Bedeutung. Fast jeder von uns wird wohl früher oder später zum Pflegefall. Zu Hause oder im Pflegeheim? Ambulant oder stationär?

- Wie erhält man einen Pflegegrad? Welche Leistungen und Hilfen gibt es?
- Welche Entlastungen gibt es für pflegende Angehörige?
- Was fordert der Sozialverband VdK zur Sicherstellung guter Pflege in der Zukunft?

Offener Vortrag am Samstag den 18. April. 2025 um 14:00 Uhr im Syrgensteinsaal, Altes Schloss Amtzell, Haslacher Str. 14



TSV Bodnegg

Bodnegg im Goldrausch: Überrasgende Erfolge der Red Dragon Academy in Heilbronn

Bodnegg/Heilbronn – Wenn über 1.000 Kampfsportler in der Römerhalle Heilbronn zusammenkommen, ist das Niveau extrem hoch. Doch die Karatekas aus Bodnegg ließen sich nicht beirren. Unter der Leitung von Sensei Master Uwe Matuschek (8. DAN) erkämpfte sich die Red Dragon Academy einen beeindruckenden 27. Platz im deutschlandweiten Ranking von 105 Schulen. Die Bodnegger Bilanz im Detail:

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Teilnehmer der Academy Spitzenplätze belegten – alle landeten unter den Top 5!

- Gold & Baden-Württembergischer Meister:
- Johanna Körner (Bodnegg, 12 Jahre, -40kg)
- Julian Schaufler (Bodnegg, 8 Jahre, -30kg)
- Miriam Eisele (Amtzell, 8 Jahre, -25kg)
- Bronze:
- Sara Schäfer (Bodnegg, 8 Jahre, -30kg)
- Jamie Schmitt (Amtzell, 8 Jahre, -45kg)
- Starke 5. Plätze:

Kasimir Klenk, Maddox Baumann, Amiyah Hofstetter, Davina Pfützner (alle Dojo Bodnegg) sowie Fiona Vonier (Dojo Waldburg). Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam um Uwe Matuschek sowie den Assistentinnen Carla Mia Mayer und Lena Birk, die den Nachwuchs taktisch und mental hervorragend auf diesen langen Wettkampftag vorbereitet haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, Trainer und Eltern!





Was sonst noch interessiert

Ortsführung durch Wolfegg

Die Gemeinde **Wolfegg** lädt am **Freitag, den 10. April 2026** zu einer Ortsführung mit dem erfahrenen Ortsführer **Gerold Heinzelmann** ein. Unter dem Motto „Barockkirche und historische Häuser“ entdecken die Teilnehmer die Geschichte, Architektur und Geschichten des Ortes. **Gerold Heinzelmann** verbindet bei der Führung fachliche Informationen mit lebendigen Anekdoten. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Ortes und die Rolle des fürstlichen Hauses, welche Wolfegg und die Region geprägt haben.

Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** am Säulenhaus (Maximilianplatz 5). Die **Gebühr beträgt 5,00 € pro Person**. Tickets können Sie online erwerben unter www.pretix.eu/wolfegg oder direkt bei der Wolfegg Information (Tel. 07527 9601-51 oder wolfegg.info@wolfegg.de).

Das Trio Airimba spielt Tanz- und Filmmusik bei den Wangener Altstadtkonzerten

Am Sonntag, 12. April, findet das letzte Altstadtkonzert der aktuellen Spielzeit statt. Zu Gast ist das Trio Airimba in einer außergewöhnlichen Besetzung: Marimba, Klarinette und Flöte. Die drei Musikerinnen Elina Goto, Maho Ohara und Marta Picó-Sogorb spielen alle derzeit im Polizeiorchester Bayern. In Wangen präsentieren sie mit dem Programm „Cinematic Rhythms“ bekannte Tanz- und Filmmelodien sowie eigene Kompositionen. Beginn ist um 17 Uhr in der Stadthalle Wangen.

Mit seinen farbenfrohen Arrangements und inspirierten Kompositionen eröffnet das Trio einzigartige Klangwelten und neue Wege der Kammermusik. Bereits unmittelbar nach der Gründung Anfang 2020 gewann das Trio Airimba (ehemals „Trio KM3“) internationale Musikwettbewerbe in Deutschland, den USA und der Schweiz und begeistert seither Presse und Publikum in renommierten Sälen wie dem Beethoven-Haus Bonn, der Meistersingerhalle Nürnberg, dem Kaisersaal der Residenz München und der Carnegie Hall New York. Das Trio Airimba ist auch regelmäßig zu Gast bei traditionsreichen Konzertreihen wie der Langen Nacht der Musik München, der Mittwoch Klassik Ingolstadt oder der Mozartwoche im Kloster Seeon.

Die einzigartige Instrumentenkombination des Ensembles bietet den Musikerinnen die Gelegenheit den Großteil ihres Repertoires selbst zu arrangieren. Die Klangfarben der rhythmischen Marimba in Kombination mit den weicheren Klängen der melodiosen hellen Flöte und der sanften warmen Klarinette tauchen bekannte Stücke in ein ganz neues Licht. Dem Trio Airimba ist es zudem eine besondere Herzensangelegenheit, durch eigene Kompositionen und aufblitzende Klangnuancen zusätzlicher Instrumente das Spektrum für diese neue Klangwelt zu erweitern.

Karten gibt es beim Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tou-rist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 16 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im Vorverkauf und an der Kasse vor Ort Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Restkarten für 4 EUR.

TWS verzeichnet rund 30.000 Ladevorgänge

Bilanz 2025: Nutzung der TWS-Ladeinfrastruktur gestiegen – E-Mobilität im Schussental gewinnt weiter an Bedeutung

RAVENSBURG. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) zieht für 2025 eine positive Bilanz ihrer öffentlichen Ladeinfrastruktur: Insgesamt rund 30.000 Ladevorgänge registrierte das Unternehmen im vergangenen Jahr. Dabei luden Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos rund 572.000 Kilowattstunden *tws*Ökostrom. Gegenüber 2024 entspricht das einem Zuwachs von rund 16 Prozent bei der Lademenge. Die TWS betreibt derzeit 143 öffentliche Ladepunkte an 34 Standorten in Ravensburg, Weingarten und Umgebung, darunter sechs Ladepunkte für das



twsEcarsharing. „Die steigenden Ladevorgänge und Lademengen zeigen: E-Mobilität wird im Alltag vieler Menschen im Schussental immer wichtiger. Der Trend wird sich durch die aktuell hohen Spritpreise an der Tankstelle vielleicht sogar noch verstärken“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS und ergänzt: „Mit unserer Ladeinfrastruktur machen wir den Umstieg auf ein Elektroauto einfacher und attraktiver“.

Ladesäule in der Marktstraße auf Platz eins

Am TWS-Ladepunkt in der Ravensburger Marktstraße haben auch 2025 wieder die meisten Fahrerinnen und Fahrer ihr E-Auto geladen. Das Unternehmen hatte den Standort im Juni 2025 um zwei DC-Schnellladepunkte ergänzt; einer der beiden bestehenden AC-Ladepunkte ist für das twsEcarsharing reserviert. „Mit den neuen Schnellladepunkten haben wir unser Angebot gezielt dort erweitert, wo viele Menschen laden“, sagt Robert Sommer und ergänzt: „Nur wer unterwegs schnell und unkompliziert laden kann, steigt auch um.“ Darüber hinaus erweiterte die TWS ihr Ladeangebot im Jahr 2025 in Ravensburg um jeweils einen Laternenladepunkt in der Weinbergstraße und in der Obere Breite Straße. Neben der leistungsfähigen Ladeinfrastruktur in Ravensburg und Weingarten bietet das Unternehmen an sechs Ladestationen Elektrofahrzeuge über das twsEcarsharing an. Sie können über die twsMobil-App gebucht werden.

Reit- und Fahrverein Krumbach e. V.

Am Freitag, 17. April 2026 findet unsere ordentliche Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Reiterstüble in Krumbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen gibt es auch einen Vortrag der Tierarztpraxis Graveley.



Osterferien - der letzte Sonntag

Wusstet Ihr dass auf der Waldburg Weltpolitik geschrieben wurde? Wusstet Ihr dass drei Kaiser eng mit der Waldburg verbunden sind? Wusstet Ihr dass auf der Waldburg drei deutsche Könige ausgebildet wurden? Nein dann wird es wirklich mal Zeit eine Führung auf der Waldburg zu erleben. Aus genau diesem Grund

haben wir einen Smart Time Eintrittspreis auf der Waldburg eingeführt. Ideal für alle Geschichtsinteressierten die nur wegen einer Führung die Waldburg besuchen möchten. Am Sonntag, 12.03. gibt es einen tollen Familientag. Egon Rusch mit seiner Frau Andrea kommen aus Bregenz extra auf die Waldburg um Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Eine spezielle Zaubershow im historischen Innenhof erwartet hie die Kinder. Aber das ist noch längst nicht alles. Es gibt viel zu erleben am Familiensonntag.

Hier unser Programm:

- 10.00 Brunhilde der Drache begrüßt die Kinder am Burgtor
- 10.30 Kanonendampf weht um die Burg
- 11.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
- 11.30 Egon und Andrea zaubern Euch was - Mittelalterliche Kinderzauberei
- 12.00 Erlebt unser Burggespenst Schorsch im Rittersaal
- 12.30 Abenteuer mit Kasperle und Freunden
- 13.00 Draco der Waldburger Drache verzaubert die Besucher
- 13.30 Kinder-Ritterturnier Axtwerfen auf der Showbühne
- Ab
- 13.30 Buchdruck wie vor 600 Jahren - Facebook im Mittelalter 1. Stock
- 14.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
- 14.30 Kanonendampf weht um die Burg
- 15.00 Egon und Andrea zaubern Euch was - Mittelalterliche Kinderzauberei
- 15.30 Kinder-Ritterturnier Schwertkampf auf der Showbühne
- 16.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
- 17.00 Luftballonschwerter zum Mitnehmen im Innenhof
- 17.30 Weinkunde, Aufricht - das Weingut keltert für Schloss Waldburg

Voranzeige Drachenzauber auf der Waldburg:

Am 01.05. und am 03.05. gibt es ein Drachenfest auf der Wald-

burg. Sigrids Drache aus der Nibelungensage, Fafnir, kämpft auf der Waldburg gegen unsere Waldburger Ritter. Draco und Brunhilde die Waldburger Drachen bringen Kinderaugen zum leuchten.



PV-Strom für Wärmepumpe und E-Mobil - Vortrag am 16. April in Grünkraut

Die Energiewende voran treiben mit eigenem Strom!

Herzliche Einladung zum Vortrag am Donnerstag, 16. April 2026 um 19.00 Uhr im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut

Eine richtig dimensionierte PV-Anlage auf dem Dach hilft bei der Versorgung des Haushalts, der Wärmepumpe und sogar des E-Autos. Mehr Unabhängigkeit lässt einen ruhiger schlafen, auch in turbulenten Zeiten.

Wie das geht und was dabei zu beachten ist, erklären die PV-Scouts des Landkreises Ravensburg in einem anschaulichen Vortrag für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Der Eintritt ist frei, die PV-Scouts nehmen dort auch gerne Anfragen für Vor-Ort-Beratungen entgegen.

Vortragende: Dirk Ulbricht und Dr. Konrad Kolesa, PV-Scouts

Veranstalter: Gemeinde Grünkraut

Ravensburger Oberbürgermeisterwahl: Regierungspräsidium bestätigt Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters

Mit Bescheid an die Stadt Ravensburg vom 31. März 2026 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl offiziell bestätigt.

Beim ersten Wahlgang am 8. März 2026 erhielt der Bewerber Dr. Daniel Rapp 18.468 Stimmen und somit mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen. Die Gültigkeit der Wahl wurde vom Regierungspräsidium anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft, wobei die Prüfung keinen Grund zur Beanstandung gab.

Dr. Daniel Rapp bleibt damit Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist in seiner Funktion als Rechtsaufsichtsbehörde für die Kommunalaufsicht über insgesamt 17 Große Kreisstädte (Städte über 20.000 Einwohner), die acht Landkreise des Regierungsbezirks, den Stadtkreis Ulm, die Regionalverbände sowie die Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände, an denen die vom Regierungspräsidium beaufsichtigten Gebietskörperschaften beteiligt sind.

Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Kreis Ravensburg - Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten. Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.



Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet. „Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöllhorn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“ Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“ Für Rückfragen stehen die Adoptionsvermittlungsstellen zur Verfügung:

Landratsamt Bodenseekreis

Ute Wagner, Tel. 07541 204-5629

ute.wagner@bodenseekreis.de

Landratsamt Ravensburg

Friederike Schöllhorn-Peuker, Tel. 0751 85-3213

f.schoellhorn-peuker@rv.de

Theaterverein Waldburg e.V.

Ein schwäbischer Multi-Millionär hinterlässt nicht nur seiner Tochter, sondern auch seinen ehemaligen drei Liebchaften wertvolle Erbschaften... Also eine Villa voller Erben, doch wer kriegt was? Und welche Rolle spielt der Butler?

Hinterlisten, Verwechslungen und schräge Theatermomente machen diese rasante Komödie zu einem Abend voller Lacher! „Was ist mit dem Butler?“ heißt die Komödie von Michael Parker, angepasst von Patrick Hanser, welche der Theaterverein Waldburg für Sie spielt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und haben Sie viel Spaß!

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Waldburg

Vorstellungen

Freitag, 17. April, 19.30 Uhr

Samstag, 18. April, 19.30 Uhr

Eintrittspreis: 10 Euro

KARTENVORVERKAUF

Am Samstag, 28.03.2026 von 9 bis 11 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle.

Ab 28.03.2026, ab 11 Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn: online unter www.theaterverein-waldburg.de.

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Reservierte Karten bitte bis 19 Uhr abholen. Die Karten werden an der Abendkasse bar bezahlt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage (www.theaterverein-waldburg.de) – u.a. für den Bestuhlungsplan bzw. auf Facebook und Instagram oder schmökern Sie in unserem Flyer.

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Sportkreisjugendtag

Der Sportkreisjugendtag findet am **Dienstag, 21. April 2026 um 19.00 Uhr** in Geschäftsstelle des Sportkreises Ravensburg e.V. (Sauterleutestraße 34, 88250 Weingarten, Raum 009) statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Sportkreisjugendvorstandes
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Sportkreisjugendvorstandes
5. Wahlen des Sportkreisjugendvorstandes gemäß §§6-7
 - Sportkreisjugendleiter*in
 - stellv. Sportkreisjugendleiter*in
 - bis zu zwei Jugendsprecher*innen (Alter bis vollendetem 25. Lebensjahr bei der Wahl)
 - bis zu drei Beisitzer*innen
6. Beschlussfassung neue Jugendordnung
7. Anträge

8. Verschiedenes

Anträge für den Sportkreisjugendtag müssen schriftlich spätestens zwei Wochen vor dem Sportkreisjugendtag beim Sportkreis Ravensburg e.V. (Sauterleutestraße 34, 88250 Weingarten) eingegangen sein.

Mit sportlichen Grüßen

Für den Sportkreisjugendvorstand

Tanja Beck

Sportkreisjugendleiterin

Einladung zum Sportkreistag

Der Sportkreistag findet am **Samstag, 25. April 2026** in der Turn- und Festhalle Weißenau (Bahnhofstraße 5/2, 88214 Ravensburg) statt.

09.00 Uhr Saalöffnung und Ausgabe Stimmkarten

09.30 Uhr Beginn

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Grußworte
- 4) Berichte: Präsident Karlheinz Beck, Präsidiumsmitglied für Finanzen Max Baier
- 5) Aussprache zu den Berichten
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung
- 8) Wahlen gemäß §§ 7-9: Wahlausschuss, Sportkreispräsidium, Sportkreisvorstand, Kassenprüfer, (Ersatz-) Delegierte Landessportbundtag, Vereinsdelegierter Vollversammlung
- 9) Werte, Sport und Demokratieförderung
- 10) Beschlussfassung neue Sportkreis-Satzung
- 11) Ehrungen/ Verabschiedungen
- 12) Anträge
- 13) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich spätestens zwei Wochen vor dem Sportkreistag beim Sportkreis Ravensburg e.V. (Sauterleutestraße 34, 88250 Weingarten) eingegangen sein.

Die Versendung der Mitteilung über die Stimmzahlen sowie des Berichtsheftes an die Vereine und Fachverbände erfolgt rechtzeitig auf postalischem Weg.

Mit sportlichen Grüßen

Für das Sportkreispräsidium

Karlheinz Beck Maren Lücke Eberhard Heurich

Präsident Vize-Präsidentin Vize-Präsident

Vortrag zum Thema: „Künstliche Intelligenz“

Auf vielfachen Wunsch bieten wir erneut den Vortrag „Künstliche Intelligenz“ an. Der Vortrag basiert auf den neuesten KI-Modellen und Entwicklungen.

„Sie wollen beim Thema KI nicht abgehängt sein und/oder fragen sich, wie Sie KI sinnvoll in Ihrem Alltag für sich nutzen können“? Wir zeigen Ihnen in unserem Vortrag, wie Sie Zugang zu KI bekommen und führen praktische Anwendungsfälle vor! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, der Vortrag ist kostenlos.

Termin: 17. April 2026 um 18.00 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4

Auf Ihr Kommen freut sich das „Digitale Team“ des Repair-Cafés & Mehr Waldburg.

Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung

Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden

Kostenfreie regionale Angebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Damit beispielsweise die Beschäftigten richtig angemeldet oder Beiträge fehlerfrei berechnet werden, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kostenfreie Arbeitgeber-Seminare im Präsenz- und Online-Format an. Die Expertinnen und Experten des Rentenversicherungsträgers vom Betriebsprüfungsdienst informieren über ein breites Spektrum an prüfungsrelevanten Themen und ergänzen ihr Angebot durch einen Exkurs



zur sogenannten Aktivrente. Ab sofort können sich interessierte Arbeitgeber, Personalverantwortliche oder Steuerberatende für die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare anmelden.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen. Eine dieser Änderungen ist beispielsweise: Ab dem 1. Juli können Minijobber einmalig eine zuvor erklärte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht durch einen schriftlichen Antrag aufheben.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Insbesondere bei unklaren Sachverhalten ist eine zeitnahe Klärung wichtig, um diesen abschließend bearbeiten zu können. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann. Zudem erklären die Profis das Zusammenspiel von Betriebsprüfung, Einzugsstellen und der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie welche Entscheidungen von diesen Versicherungsträgern getroffen werden.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte? Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Dadurch erreichen Arbeitgeber vielleicht viele weitere Fragen aus ihrer Belegschaft. Die DRV BW bietet deshalb einen Überblick zum Thema Altersrente an. Des Weiteren stellt der Firmenservice seine Unterstützungsangebote für Arbeitgeber und Abrechnungsstelle vor.

Termine und Anmeldung

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare bietet die DRV BW landesweit vom 21. April bis 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Dieses Jahr finden fünf Präsenztermine in allen Regionen als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldung unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den Bereichen gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.driv-bw.de/arbeitgeber an.

Stärkung der Verkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis im Jahr 2026

„Das Straßen- und Radwegenetz im Regierungsbezirk Tübingen ist dicht, leistungsfähig und damit ein Erfolgsfaktor für unsere Region. Auch im Jahr 2026 arbeiten wir kontinuierlich daran, dieses Netz zu erhalten und zu optimieren. Wir investieren viel Zeit, Geld und Arbeit in den Erhalt, die Sanierung und den Ausbau unserer Straßen, Brücken und Radwege. Diese Arbeiten sind leider fast immer mit Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende und Anwohnende verbunden. Aber wir wissen: Wenn wir nichts tun, werden die Einschränkungen in Zukunft noch größer sein. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und für Ihre Geduld.“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Nachfolgend sind die geplanten Maßnahmen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis im Einzelnen beschrieben. Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumlei-

tungen wird das Regierungspräsidium in gesonderten Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Erhaltungsmaßnahmen:

L 200A, Fahrbahndeckenerneuerung ab Überlingen- Deisendorf (Rengoldshauer Straße) bis Salem-Tüfingen (K 7765) (1)

Die L 200A zwischen Deisendorf und Tüfingen weist starke Schäden auf und wird erneuert. Die Maßnahme erfolgt auf einer Länge von rund 5 Kilometern und wird in vier Bauabschnitten von Mitte April bis Ende Juli unter Vollsperrung umgesetzt.

Die Baukosten belaufen sich nach auf rund 1,8 Millionen Euro.

L 200, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Frickingen-Ahäusle (Abfahrt K7785) und Frickingen- Altheim (2)

Im Zuge des Ersatzneubaus der Brücke über den Erlengraben wird auch die Fahrbahn der L 200 zwischen Ahäusle und Altheim erneuert. Die Arbeiten werden zwei Wochen dauern und im September 2026 durchgeführt. Die Baukosten betragen 400.000 Euro.

L 207, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Deggenhauser-tal- Ellenfurt und Heiligenberg-Echbeck (3)

Die bestehende Fahrbahn der L 207 weist viele schadhafte Stellen auf, teilweise sind die Entwässerungseinrichtungen schadhafte. Daher erfolgt in der zweiten Jahreshälfte die grundhafte Fahrbahnsanierung der L 207 im Abschnitt zwischen Ellenfurt und Unterboshasel. In diesem Zuge wird auch die Straßenentwässerung saniert. Für die Umsetzung der Maßnahme ist eine Vollsperrung der L 207 nötig. Die Kosten von rund 2 Millionen Euro trägt das Land Baden-Württemberg.

L 284, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Mochenwangen (4)

Die Fahrbahn der L 284 wird im Bereich der Ortsdurchfahrt Mochenwangen auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern umfassend saniert. Die Baumaßnahme erfolgt unter abschnittsweiser Vollsperrung der Landesstraße. Neben den Sanierungsarbeiten werden Rad- und Gehwege verbreitert, Bushaltestellen barrierefrei umgebaut sowie Versorgungsleitungen erneuert. Die Maßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landes und der Gemeinde Wolpertswende. Die Bauarbeiten haben bereits im März 2026 begonnen.

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt insgesamt 6 Monate. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung belaufen sich auf 650.000 Euro.

L 288, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Horgenzell-Ringenhausen und Horgenzell-Hasenweiler (5)

Im Streckenabschnitt der L 288 zwischen Ringenhausen und Hasenweiler, einschließlich der Ortsdurchfahrt Hasenweiler, wird die Fahrbahn auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern umfassend erneuert. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der L 288. Der Baubeginn erfolgte am 30. März 2026. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt fünf Wochen. Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 875.000 Euro.

L 291, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Berg-Kasernen und Berg-Ettishofen (6)

Die Fahrbahn der Landesstraße 291 wird zwischen Berg-Kasernen und Berg-Ettishofen auf einer Länge von 1,3 Kilometern erneuert. Die Baumaßnahme beinhaltet die Fahrbahndeckenerneuerung, den Neubau einer Überquerungshilfe mit zwei barrierefreien Bushaltestellen in Kasernen Nord sowie den barrierefreien Umbau von zwei Bushaltestellen in Ettishofen.

Für die Bauarbeiten, die Ende Juni beginnen sollen und rund zwei Monate dauern werden, muss die L 284 abschnittsweise voll gesperrt werden. Die Baukosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro.

L 317, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Wolfegg-Wassers und L 323 bei Vogt-Grund (7)

Im Streckenabschnitt der L 317 zwischen dem Ortsausgang von Wolfegg-Wassers und der Einmündung der L 323 bei Vogt-Grund wird die Fahrbahn auf 2,3 Kilometer Länge erneuert.

Die Kosten für die Sanierung betragen rund 700.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2026 und ist auf eine Dauer von 4 Wochen angesetzt.

L 318, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsumfahrung Isny zwischen L 265 und B 12 (8)

Im Streckenabschnitt der L 318 zwischen der Einmündung der L 265 (Nordring) und der B 12 in Isny wird die Fahrbahn auf ca. 1,9 Kilometer Länge erneuert. Der Asphaltbelag weist in diesem Bereich starke Risse auf.



Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung betragen rund 900.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme beginnt voraussichtlich in den Sommerferien und dauert acht Wochen.

L 323, Fahrbahndeckenerneuerung bei Vogt-Grund (9)

Im Streckenabschnitt der L 323 zwischen dem Ortsausgang von Vogt-Grund und der Einmündung in die L 317 wird die Fahrbahn auf rund 800 Metern erneuert. Der Asphaltbelag weist in diesem Bereich Risse und Unebenheiten auf.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung betragen rund 200.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 erfolgen und dauert 2 Wochen.

L 330, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wolfegg-Rötenbach (10)

Die Fahrbahn der Landesstraße L 330 wird in der Ortsdurchfahrt von Wolfegg-Rötenbach erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am Ortseingang von Rötenbach aus Richtung Vogt und enden an der Einmündung der L 315. Parallel werden die Entwässerungsleitungen erneuert.

Die Baumaßnahme erfolgt ab Mitte August abschnittsweise unter Vollsperrung und wird voraussichtlich 4 Wochen dauern. Die Kosten belaufen sich auf 400.000 Euro

B 12, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Argenbühl-Eisenharz und Isny-Dorenwaid (11)

Im Streckenabschnitt der B 12 zwischen der Einmündung der K 8013 bei Eisenharz und der Einmündung der L 2378 bei Dorenwaid wird die Fahrbahn auf einer Strecke von 1,5 Kilometern erneuert. Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung betragen rund 700.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2026 und dauert 3 Wochen.

B 31, Fahrbahnsanierung zwischen Kressbronn und der Landesgrenze (12)

Die Fahrbahndecke der B 31 muss aufgrund umfangreicher Schäden zwischen Kressbronn und der Landesgrenze auf einer Länge von 5,4 Kilometern saniert werden. Im Rahmen der Maßnahme werden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auch die Schutzplanken erneuert.

Die Umsetzung ist im Zeitraum von 13. April bis 8. Mai 2026 vorgesehen und erfordert eine Vollsperrung der B 31. Eine großräumige Umleitung wird eingerichtet. Die Baukosten betragen rund 1,7 Millionen Euro.

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsumfahrung Mengen (13)

Die Fahrbahn der Bundesstraße B 311 soll im Bereich der Ortsumfahrung Mengen zwischen Meßkircher Straße und Alte Straße einschließlich der beiden Kreisverkehre erneuert werden.

Neben der Beseitigung von Schäden an der Asphaltdecke wird die Fahrbahn in diesem Zuge verstärkt, um den gestiegenen Belastungen des heutigen Verkehrs zu entsprechen.

Die Baumaßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Baukosten von rund 700.000 Euro.

Bauwerkssanierungen:

L 200, Ersatzneubau Brücke über den Erlengraben bei Friclingen-Altheim (14)

Die Brücke über den Erlengraben bei Altheim muss auf Grund von Tragfähigkeitsdefiziten erneuert werden.

Es ist geplant, den Ersatzneubau unter Vollsperrung durchzuführen. Die Durchführung der Baumaßnahme beginnt Anfang Mai und soll Ende September abgeschlossen sein. Die Baukosten für die Erneuerung betragen 650.000 Euro.

L 285, Instandsetzung der Fahrbahnübergänge an der Brücke über die Deutsche Bahn in Aulendorf (15)

Die Übergänge zwischen Straße und Brückenbauwerk an der Brücke über die Bahn in Aulendorf sind beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Die Instandsetzungsarbeiten werden unter halbseitiger Sperrung des Verkehrs im Sommer ausgeführt. Die Baukosten betragen 120.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

L 329, Ersatzneubau Brücke über die Schussen in Meckenbeuren-Brochzell (16)

Das bestehende Brückenbauwerk über die Schussen in der Ortsdurchfahrt Meckenbeuren-Brochzell wurde im Jahr 1961 errichtet und weist Tragfähigkeitsdefizite und bauliche Mängel auf, die einen Ersatzneubau erforderlich machen.

Die neue Brücke wird am gleichen Standort mit weitgehend unveränderten Abmessungen hergestellt, aus Gründen des Hochwasserschutzes allerdings erhöht, damit die Schussen bei Hochwasser nicht gestaut wird. Zusätzlich werden Gehwege erneuert und die Bushaltestellen im Nahbereich barrierefrei ausgebaut.

Während der Bauzeit muss die L 329 voll gesperrt und der Verkehr großräumig umgeleitet werden. Für Fuß- und Radverkehr wird ein Behelfssteg eingerichtet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen von 2,5 Millionen Euro.

L 331, Instandsetzung der Argenbrücke bei Tettngang-Steinenbach (17)

Die Argenbrücke bei Tettngang-Steinenbach wird umfassend saniert, zudem wird vor und nach der Brücke ein Gehweg von der Bushaltestelle auf der Seite Steinenbach über die Brücke bis zum bestehenden Gehweg auf der Seite Oberlangnau hergestellt. Im Anschluss an die Sanierung wird der Fahrbahnbelag auf einer Länge von 500 Metern auf beiden Seiten der Brücke erneuert. Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mai bis November 2026 unter Vollsperrung der L 331 durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf rund 1,25 Millionen Euro.

Neu- und Ausbaumaßnahmen:

L 200, Herstellung eines Kreisverkehrsplatz bei Überlingen-Füllenwaid (18)

Der Knotenpunkt der L 200 mit der K 7771 beim Entsorgungszentrum Füllenwaid ist unfallauffällig und wird zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut.

Im Herbst 2026 wird zunächst eine Dammvorschüttung im Bereich des Knotenpunktes umgesetzt, damit sich der Boden außerhalb der jetzigen Verkehrsflächen setzen kann.

Im Frühjahr 2026 beginnen dann die Asphaltarbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs. Der Einbau der seitlichen Vorschüttungen kann weitgehend unter Verkehr erfolgen, während für den Bau des Kreisverkehrs eine Sperrung der L 200 erforderlich ist.

B 311, Rulfingen – Mengen, Umbau im Wasserschutzgebiet (19)

Die B 311 im Streckenabschnitt zwischen Rulfingen und Mengen muss grundhaft saniert und nach den Standards für Straßen in Wasserschutzgebieten umgebaut werden.

Hierzu erhält die Straße einen breiteren Fahrbahnquerschnitt von 7,5 Metern sowie die notwendigen Entwässerungseinrichtungen. Dadurch kann Straßenoberflächenwasser gebündelt und schadlos abgeführt werden.

Im Herbst soll in einem ersten Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr an der Meßkircher Straße und der Zufahrt zum Obereschring auf einer Länge von 600 Metern die Fahrbahn ertüchtigt werden. Im folgenden Jahr soll der Streckenabschnitt von der Zufahrt zum Obereschring bis zum Kreisverkehr Krauchenwieser Straße folgen. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 8,9 Millionen Euro.

Radwegmaßnahmen:

B 32, Neubau Radweg zwischen Grünkraut-Eggwald und Bodnegg-Rotheidlen mit Linksabbiegespur (20)

Die Maßnahme umfasst den Neubau eines rund 1,3 Kilometer langen Rad- und Gehwegs entlang der B 32 zwischen Eggwald und Rotheidlen. Zudem werden bestehende Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird im Knotenpunktsbereich der B 32 mit der K 7986 (Abzweigung nach Kofeld) eine Linksabbiegespur hergestellt.

Die B 32 muss während der Bauzeit voll gesperrt werden. Der Verkehr von Wangen nach Ravensburg wird in dieser Zeit über Kofeld umgeleitet. Der Verkehr von Ravensburg in Richtung Wangen wird über Grünkraut und Bodnegg nach Rotheidlen geführt.

Die Durchführung der Maßnahme ist von Mitte Mai bis Anfang September 2026 geplant. Die Baukosten betragen 1,8 Millionen Euro.

Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Bildquelle: Felix Käste

Jetzt bewerben!

Challenge accepted?

Hier kümmerst du dich mit anderen Spezialisten um besondere Menschen.

Du hast eine Mission: Menschen Orientierung geben – mit deiner Fachlichkeit, deiner Empathie und deiner ganz eigenen Persönlichkeit. Werde Teil unseres Teams.

Heilerziehungspfleger | Jugend- und Heimerzieher für besondere Wohnform (m/w/d)
 ab sofort · Voll- und Teilzeit mit 20 bis 39 Std./Woche

- Sozialtherapeutisches Heim St. Helena, Vogt
- Eric Albrecht, +49 7542 10-5747
- Web-ID 2025-0637
stiftung-liebenau.de/zukunft-gesundheit
- Hohe Fachkraftquote · Umfassende Altersvorsorge · Wertschätzendes Miteinander

Stiftung Liebenau



Gemeinsam stark für Mütter

Gestalten Sie mit uns die Zukunft und bestellen Sie kostenlos den Ratgeber für Ihre persönliche Testamentgestaltung.

Deutsches Müttergenesungswerk,
 Bergstr. 63, 10115 Berlin
 Telefon: 030 330029 0

www.muettergenesungswerk.de/testamente

Spendenkonto
 IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
 BIC: BFSWDE33MUE



ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort:
Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de

Der Wünschewagen
 Letzte Wünsche wagen

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
 DE47 3708 0040 0240 0030 00
www.help-ev.de

Help
 Hilfe zur Selbsthilfe

NABU

Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.
 Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Wald-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

NABU.de/wald-pate
 E-Mail: paten@NABU.de

Bildquelle: Felix Käste

Jetzt bewerben!

Challenge accepted?

Hier kümmerst du dich mit anderen Spezialisten um besondere Menschen.

Du hast eine Mission: Menschen Orientierung geben – mit deiner Fachlichkeit, deiner Empathie und deiner ganz eigenen Persönlichkeit. Werde Teil unseres Teams.

Heilerziehungspfleger | Pflegefachkraft (m/w/d)
ab sofort · Voll- und Teilzeit mit 20 bis 39 Std./Woche

- 📍 Allgemeine Psychiatrie, Meckenbeuren-Liebenau
- 📞 Peter Fröhlich, +49 7542 10-5369
- 🌐 Web-ID 2026-0144 stiftung-liebenau.de/zukunft-gesundheit
- ➕ Hohe Fachkraftquote · Umfassende Altersvorsorge · Wertschätzendes Miteinander

Stiftung Liebenau

Bildquelle: Felix Käste

Deine Zukunft ist menschlich. Jetzt bewerben!

Top News?

Bei uns steht Teilhaben an erster Stelle.

Bei dir bestimmt der Mensch die Schlagzeilen. So schaffst du ein lebenswertes Umfeld für Menschen mit Behinderungen. Werde Teil unseres Teams.

Mitarbeiter in der Kantine (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 20–25 Std./Woche · Web-ID 2026-0133

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 15–17 Std./Woche · Web-ID 2026-0134

- 📍 Fachzentrum Bodnegg
- 📞 Jasmin Krohmer, +49 7520 929-2632
- 🌐 stiftung-liebenau.de/zukunft-teilhabe
- ➕ Fort- und Weiterbildungen · Flexible Arbeitszeiten · Individuelle Teilzeitmodelle

Stiftung Liebenau

TRAUERANZEIGEN

IMMOBILIENMARKT

Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht, Haus oder kl. Hofstelle im Grünen/abgelegen, Mietkauf/Kauf, 60-120 m² mit großem Garten, Tel: 07527/9779819 AB oder 0151/51747587

Privatverkauf
geräumige, helle ETW Waldburg Orstsmite Raiffeisenzentrum Bj. 2000 reine Südlage, 1. OG 3 Zimmer 104 m², Essküche, 2 Schlafzimmer, BAD und sep. Gäste-WC, Südbalkon und Westterasse 2 Keller und TG-Stellplatz Ölheizung Energieausweis C 77 kWh Kaufpreis 370.000,- € Anfragen Tel.: 0171/3000200

LBS
Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter, stv. **BD Johannes Jöchle**
0162 2702613
johannes.joechle@lbs-sued.de

#TeamZuhause

Sparen Sie Geld!
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

METZGEREI *Qualität der Schmacks!*
 Bergstraße 3 • 88267 Vogt **Fiegle** **IMBISS**
 Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262 **PARTYSERVICE**
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 09.04. bis Samstag, 11.04.26

Hackfleisch gemischt vom Schwein und Rind	100 g	1,39 €
Chinapfanne mit frischem Gemüse	100 g	1,49 €
Aufschnitt mehrfach sortiert	100 g	1,59 €
1a Bierwurst geraucht	100 g	1,59 €
Wurstsalat hausgemacht	100 g	1,39 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
 wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

Buchmann Wochen-Angebot
13.04. - 18.04.2026

Schweine-Hals / -Steaks ohne Bein, natur oder mariniert Aktion 100 g 0,99 €	Rinder-Gulasch zart und mager, aus der Keule Aktion 100 g 1,79 €
Schweinebauch / -Scheiben natur oder gewürzt Aktion 100 g 0,79 €	Fleisch-Spieße von Pute / Hähnchen, küchenfertig vorbereitet Aktion 100 g 1,79 €
Lyoner-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,29 €	Weißwürste Münchner Art Aktion 100 g 1,19 € <small>Land Schwein[®] Das Beste aus Oberschwaben</small>
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Saiten / Wiener 3 Paar á 120 g im SB-Pack Aktion 1 Pack 4,49 €	Fleischwurst im Ring ca. 400 g im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8



Die Stiftung Liebenau vermietet ab sofort im **Service-Wohnen in Waldburg** eine sehr schöne, barrierefreie Wohnung in bester Lage.

1,5-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Kellerraum

39,6 m², 825 Euro Warmmiete + 840 Euro Betreuungspauschale.

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen mit mindestens Pflegegrad 1, die die Eigenständigkeit schätzen. Es wird ein hohes Maß an Sicherheit und Service geboten durch Hausnotruf, Assistenzsysteme, gemeinsame Veranstaltungen sowie die Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung bei Bedarf.

Nähere Infos:

Anastasia Richter
 Case- und Care-Management
 Telefon: +49 7529 974167-0
 E-Mail: waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de
 Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege



Einfach mal anrufen



GESCHÄFTSANZEIGEN

www.wiede.com • Tel 0751 45001

WIEDEMANN
sanieren • wohnen

Fassade | Raum | Altbau | Sanierung | Böden

Werben mit Erfolg